

BEGEGNUNG. BILDUNG. STILLE.



50 Jahre Bildungszentrum St. Bernhard *wesentlich_leben_lernen*

Seit 1973 am Puls der Zeit
und bei den Bedürfnissen der Menschen.

Das Bildungszentrum wird gesponsert von
Wiener Neustädter SPARKASSE
#glaubandich



Bildungszentrum St. Bernhard



Anmeldung

BITTE **MELDEN SIE SICH**
ZU JEDER VERANSTALTUNG
UNBEDINGT AN!

...egal ob Sie online oder vor Ort daran teilnehmen!

Tel. 02622 / 29 131 oder
per E-Mail **st.bernhard@edw.or.at** oder
auf unserer Homepage **WWW.ST-BERNHARD.AT**
über den Anmelde-Link bei der jeweiligen
Veranstaltungsbeschreibung

Weitere Hinweise auf der vorletzten Seite dieser Ausgabe.

Das Team



MAG. PETER MAURER, MAS
Leitung

p.maurer@edw.or.at
Tel. 02622 / 29 131 DW 5038 oder
0664 / 610 13 58



MAG.^A MARIA LUISE SCHMITZ-KRONAUS, MAS
Bildungsmanagement

m.schmitz-kronaus@edw.or.at
Tel. 02622 / 29 131 DW 5034 oder
0664 / 621 68 82



MARTHA FRÜHSTÜCK
Kursbetreuung

st.bernhard@edw.or.at
Tel. 02622 / 29 131



LISA TOSOLINI
Kursbetreuung

st.bernhard@edw.or.at
Tel. 02622 / 29 131



MANUEL CRESPO
Betreuung der Seminarräume, Hausservice

st.bernhard@edw.or.at
Tel. 0664 / 824 36 33



JOSEFA MORILLO
Hausservice

st.bernhard@edw.or.at

Inhalte:

- 7 GESELLSCHAFT.**
VIELFALT & ZUSAMMENLEBEN
UMWELT & GERECHTIGKEIT
POLITIK
- 11 SPIRITUALITÄT.**
MEDITATION
GEBET
MYSTIK IM ALLTAG
- 13 THEOLOGIE.
RELIGIONEN.**
RELIGIONEN
WELTANSCHAUUNGEN
- 15 KULTUR.**
KUNST & KREATIVITÄT
KONZERT & THEATER
AUSSTELLUNGEN
TANZ
- 19 LEBENSKUNST.**
GESUNDHEIT
PERSÖNLICHKEITSBILDUNG
LEBENSBEGLEITUNG
FAMILIE & PÄDAGOGIK
AUS- UND FORTBILDUNG

Liebe Leserin, lieber Leser!

Knapp 40 Jahre bestand das Bildungshaus St. Bernhard in Wiener Neustadt, als beschlossen wurde, 2012 die Struktur von einem Seminarhotel mit 70 Betten im Neukloster zu einem kleinen Seminarzentrum ohne Betten und Küche in der Dompropstei zu verändern. Diese Entscheidung hat sich sehr bewährt. Rasch pendelte sich die Auslastung relativ gleichbleibend auf rund 700 Veranstaltungen (VA) und 11.600 Teilnehmende (TN) pro Jahr ein. Die Corona-Pandemie brachte natürlich 2020 einen empfindlichen Einbruch: Tiefstand war 2021 mit 315 VA und 2.616 TN – und das, obwohl wir sehr schnell gelernt hatten, Präsenzveranstaltungen als Video-Konferenzen ins Internet zu verlegen. Die Veranstaltungszahl stieg 2022 wieder fast auf das vorpandemische Niveau, die Teilnahmen bleiben aber auf unter der Hälfte (622 VA, 5.127 TN).

BILDUNG, WIE WEITER?

Nach 11 Jahren Bildungsbetrieb war es notwendig, unsere Räume neu auszumalen. Das Zentrum strahlt nun zum 50-jährigen Bestehen in neuem Glanz. Auch der Bildungsanzeiger und die Homepage haben zum Jubiläum ein neues Layout bekommen. Aber reicht ein "neuer Anstrich" oder braucht es heute eine komplette Neuausrichtung? Denn nach Corona und dem Beginn des Krieges in der Ukraine läuft auch im Bildungsbetrieb nichts mehr wie davor. Mit einer Umfrage haben wir die Meinungen unserer Teilnehmer/innen eingeholt.

"Es gibt ein großes Interesse an der Frage, was wirklich wesentlich ist im Leben."

Hauptergebnisse:

1. Es gibt ein großes Bedürfnis nach lebhafter Begegnung und Austausch vor Ort.
2. Es gibt ein großes Interesse an der Frage, was wirklich wesentlich ist im Leben.
3. Die Setzung unserer inhaltlichen Bildungsschwerpunkte wurde deutlich bestätigt. Auf dieser Basis haben wir versucht unsere Ausrichtung nach zu schärfen und prägnant in drei Begriffen auf den Punkt zu bringen – und stellten fest, dass es fast genauso klingt wie vor 50 Jahren (siehe Foto links). Offensichtlich ändern sich die wesentlichen Grundbedürfnisse der Menschen nicht, wohl aber der gesellschaftliche Kontext und die Medien der Vermittlung. Unsere Aufgabe ist es, die bewährten Intentionen von St. Bernhard in heute zeitgemäßen Formen den Menschen anzubieten. Tradition trifft Innovation.

BEGEGNUNG. BILDUNG. STILLE.

Veranstaltungen in Sinne des ersten und dritten Schlagwortes sind z.B. die Serie "Im Gespräch – Begegnungen im Café des Bildungszentrums" oder "wesentlich_leben – Grundkurs für Mystik und Kontemplation". Zum Begriff Bildung sagt Papst Franziskus, dass es "noch nie zuvor so notwendig war, die Bemühungen in einem breiten Bildungsbündnis zu vereinen, um reife Menschen zu formen, die in der Lage sind, Spaltungen und Gegensätze zu überwinden und das Gefüge der Beziehungen für eine geschwisterliche Menschheit wiederherzustellen." (Globaler Bildungspakt, 2019) Diesem Anliegen wollen wir uns gerne mit unseren Bildungsangeboten und dem Öffnen unserer Räume für Begegnung, Austausch und Lernen anschließen – und arbeiten in diesem Sinne seit 50 Jahren.

Wir freuen uns auf viele spannende und produktive Veranstaltungen in den nächsten Jahren und heißen Sie dazu herzlich willkommen!



MAG. PETER MAURER, MAS
Leitung Bildungszentrum



Neuer Trakt des Bildungshauses
St. Bernhard in Wr. Neustadt

BILDUNG
BESINNUNG
BEGEGNUNG

Erster Prospekt des Bildungshauses 1972

Grüßworte zum Jubiläum

Ein Ort zum Leben-Lernen!

Diesen Grundsatz hat sich das Bildungszentrum St. Bernhard auf die Fahne geheftet. "Leben-Lernen" erinnert mich an das berühmte Zitat: "Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir", das auf den Philosophen Seneca (+ 65 n. Chr.) zurückgeht. Tatsächlich findet man dieses Wort bei Seneca aber in umgekehrter Fassung: "Wir lernen (leider) nicht für das Leben, sondern (nur) für die Schule." Seneca kritisierte bekanntlich die Schulen seiner Zeit und meinte, es ginge meist um unnützes Wissen und nicht um Weisheit, um abstrakte Gelehrsamkeit und nicht um Lebensfragen.

Und heute? Information ist in unserer Zeit immer und überall verfügbar. Es braucht dazu keine dicken Lexika, sondern bloß ein Smartphone. Die ungeheure Informations- und Bilderflut hat aber nicht automatisch mit Bildung und Weisheit zu tun. Dazu sind neben Wissbegier auch Lernbereitschaft, Übung, Verinnerlichung und vor allem Geduld und Demut von Nöten - Tugenden, die in unserer Gesellschaft nicht sehr hoch in Kurs stehen. Billiger aber sind Bildung und Weisheit nicht zu haben.

Mit unzähligen Veranstaltungen und Angeboten in Pfarren und Bildungseinrichtungen nimmt die Kirche ihren Bildungsauftrag wahr. Katholische Erwachsenenbildung vermittelt Wissen nicht wie Suchmaschinen im Internet. Sie ist auf den Menschen ausgerichtet und hat mit Lebens- und Glaubensfragen, mit Ganzheitlichkeit und Erfahrung, mit Werten und Spiritualität zu tun.

Seit fünfzig Jahren ist "St. Bernhard" ein Ort, wo Menschen vor allem aus dem Vikariat Süd zusammenkommen, um Leben zu lernen und im Glauben zu wachsen – ein Glücksfall für die Menschen und Pfarrgemeinden in unserem Vikariat! Vieles hat sich in den vergangenen fünfzig Jahren verändert, nicht nur der Standort und die Räumlichkeiten. Gleichgeblieben ist das Ziel "Leben Lernen". Mit einem breit gefächerten Bildungsangebot,

so bunt und vielfältig wie das Leben selbst, stellt sich das Bildungszentrum den Lebensfragen der Menschen.

Gerne reihe ich mich in die Schar der Gratulanten ein und freue mich, dass ich meinen Dienst als neuer Bischofsvikar im Jubiläumsjahr "50 Jahre Bildungszentrum St. Bernhard" anfangen darf! Anfangen ist auch ein gutes Stichwort. Denn wichtiger als Rückblicke, die bei einem runden Geburtstag unvermeidlich sind, ist es allemal, nach vorne zu schauen und neu anzufangen.

"Die ungeheure Informations- und Bilderflut hat aber nicht automatisch mit Bildung und Weisheit zu tun."

Dem gesamten Team des Bildungszentrums sage ich für seinen Einsatz und das großartige Bildungsangebot meinen Dank.

Für die Zukunft wünsche ich dem Bildungszentrum viele interessierte Besucherinnen und Besucher, die mit einem wachen und fragenden Herzen kommen und hier einen Ort finden, wo sie Leben teilen und Leben lernen können, Antworten auf Lebensfragen finden und Christus, dem Weg zum Leben in Fülle begegnen können.

Josef Grünwidl (*1963) wurde nach dem plötzlichen Tod von P. Petrus Hübner von Kardinal Christoph Schönborn am 22. Jänner 2023 zum Bischofsvikar für das Vikariat Süd ernannt. Er stammt aus dem Weinviertel und ist seit 25 Jahren als Pfarrer im Südvikariat tätig.



JOSEF GRÜNWIDL
Bischofsvikar



50 Jahre Bildungszentrum St. Bernhard

Die Katholische Erwachsenenbildung ist eine der größten Erwachsenenbildungsanbieter in Österreich. Sie wirkt maßgeblich an der Weiterentwicklung des österreichischen Bildungswesens mit. Sie leistet einen wertorientierten öffentlichen Beitrag zum lebenslangen Lernen, das immer mehr zur Voraussetzung gelingenden gesellschaftlichen Zusammenlebens in einer Epoche der Beschleunigung und Beliebigkeit wird (vgl. hierzu Memorandum über Lebenslanges Lernen der Kommission der EU, Brüssel 2000).

Basis der Katholischen Erwachsenenbildung ist das christliche Welt- und Menschenbild im Sinne von Gaudium et Spes: *"Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi. Und es gibt nichts wahrhaft Menschliches, das nicht in ihren Herzen seinen Widerhall fände."* (Vatikanum II Gaudium et Spes 1).

Im Mittelpunkt aller kirchlichen Erwachsenenbildungsangebote steht nicht eine abstrakte Idealvorstellung des Menschen, sondern der "Mensch in seiner konkreten existentiellen und gesellschaftlichen Verfasstheit" (Vatikanum II, Evangelii Gaudium 270). Die Wahrnehmung des Menschen in seiner Würde und Einzigartigkeit, die Begegnung des fundamentalen menschlichen Bedürfnisses, Welt zu verstehen, die Begleitung seiner Sinnsuche sowie die Sensibilität für die Fragilität und Verletzlichkeit menschlicher Lebensentwürfe sind Säulen dieses Menschbildes. *"Um den aktuellen Sorgen und Nöten des Menschen und den brennenden Fragen der Gesellschaft begegnen zu*

können, ist von den Bildungseinrichtungen ein besonderes Sensorium für die Wahrnehmung des Menschen in Gesellschaft und Gegenwart gefordert" (Vatikanum II, Veritatis Gaudium 2). Mit der aktualisierten Schwerpunktsetzung "Begegnung – Bildung – Stille" erfüllt das Bildungszentrum St. Bernhard umfassend diesen Grundauftrag.

Katholische Bildungshäuser und -bildungszentren sind sichtbare und öffentlich wahrnehmbare Orte der Begegnung, des Diskurses und des Dialogs. Sie arbeiten an Grenzen, die zugleich Schwellen sind: Religion und Politik, Wissenschaft und Leben, Evangelium und Kultur, Beruf und Ethik. Sie ermöglichen aktuelle Diskussionen an diesen Bruchlinien. Sie sind Orte der öffentlichen Debatte, Anwaltinnen für die christliche Wahrheit in gesellschaftlichen Diskussionen, Denkwerkstätten und Kulturstationen der Diözesen und Ordensgemeinschaften, Stätten christlicher Bildung und Foren des gelebten Glaubens.

Diesen Herausforderungen hat sich das Bildungszentrum St. Bernhard in Wiener Neustadt in den letzten 50 Jahren mit Bravour gestellt. Auch die notwendigen strukturelle Anpassungen und die Übersiedlung von der Neuklostergasse auf den Domplatz hat das Bildungszentrum gut gemeistert. Es ist ein Zentrum des Denkens, der Begegnung und des Lernens im Herzen von Wiener Neustadt, das für das ganze Industrieviertel tätig ist, und dessen Bedeutung und Impulse im gesamten Bundesland Niederösterreich wahrgenommen werden. In diesem Sinne: alles Gute für das nächste Jahrzehnt!

"Das Bildungszentrum ist ein sichtbarer und öffentlich wahrnehmbarer Ort der Begegnung, des Diskurses und des Dialogs"



HUBERT PETRASCH
Leiter der Abteilung
Erwachsenenbildung der Erzdiözese
Wien, Präsident der "Europäischen
Föderation für Katholische
Erwachsenenbildung" (FEECA)



Festakt

50 JAHRE BILDUNGSZENTRUM ST. BERNHARD

29. September 2023
ab 16.00 Uhr

Programm

- 16.00 Besinnung in der Barbarakapelle
- 16.30 Sektempfang, Kaffeejause
- 17.00 **FESTAKT "50 Jahre Bildungszentrum St. Bernhard"**
- 18.00 Buffet und informelles Beisammensein
- 19.30 **"Der Liebe linke Hand" –
Aufführung von LEMOUR physical theater**

"Der Liebe linke Hand"

Die Leidenschaft glüht und es zieht das turtelnde Paar ins Bett. Doch getrieben von dem Wunsch, dass Ulli die Eine sein möge, lässt Zirberl sich hinreißen dem Landstreicher am Weg eine Glücksmünze in den Hut zu werfen.

Der Hutbesitzer jedoch ist nicht einfach nur ein Fremder: er ist der Liebe linke Hand persönlich, der sich durch diese Geste eingeladen fühlt mitzumischen. Denn seine Aufgabe ist es, unerkannt Gelegenheiten für Liebende zu bereiten ihren inneren Schatten zu erkennen - sodass diejenigen, die den Mut haben diesen anzunehmen, wahre Begegnung erleben können.

Ein herzerwärmendes Spiel über den Mut dem Humor der Liebe zu vertrauen.

*Ausgezeichnet mit dem
Kulturpreis NÖ 2023*



LEMOUR
Physical Theater

© Luigi Achille Angiolocchia www.lemour.at



Eintritt frei!

Für den Besuch der Theatervorstellung ist eine Platzkartenreservierung erforderlich!
02622 / 29 131 oder st.bernhard@edw.or.at

GESELLSCHAFT.

VIELFALT & ZUSAMMENLEBEN
UMWELT & GERECHTIGKEIT
POLITIK

"IM GESPRÄCH" - 2. STAFFEL

Begegnungen im Café des Bildungszentrums St. Bernhard

In gemütlicher Kaffeehausatmosphäre spricht Peter Maurer, Leiter des Bildungszentrums St. Bernhard, mit Personen, die in Wiener Neustadt bekannt sind.

Im Zentrum steht dabei nicht welche berufliche oder politische Rolle die verschiedenen Gäste spielen, sondern die jeweiligen Menschen:

Kindheitserlebnisse, Erfahrungen, Einstellungen, Lebenswünsche,... und nicht zuletzt, worin sie aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen sehen und was ihnen wichtig erscheint, damit es in unserer Stadt und darüber hinaus eine gute Entwicklung für möglichst alle geben kann.

ZIEL DER SERIE

Durch die Pandemie wurde unsere Gesellschaft zunehmend gespalten und der Austausch unter Menschen, die andere Überzeugungen haben, scheint stark nachgelassen zu haben.

Die Abende sollen das Interesse an Menschen und das miteinander ins Gespräch kommen, egal welche Überzeugungen zu bestimmten gesellschaftlich relevanten Themen andere vertreten, fördern. Nicht zuletzt soll durch dieses Angebot das Bildungszentrum St. Bernhard wieder vermehrt zum Begegnungszentrum und Ort von Dialog und Austausch werden.



Di, 10. Oktober 2023 | 19.00 Uhr

Rinalda Pinzini
(Würstelstandbesitzerin)
Werner Sulzgruber
(Historiker)



Do, 23. November 2023 | 19.00 Uhr

Isabella Siedl
(Musikerin)
P. Michael Weiss OCist
(Pfarrer und Prior im Neukloster)



Fr, 26. Jänner 2024 | 19.00 Uhr

Elisabeth Mikl
(Ärztin)
Christoph Watz
(Generalsekretär der Kath. Aktion ED Wien)

AUSKLANG

Die Abende klingen mit einem kleinen Imbiss und der Möglichkeit zum informellen Austausch zwischen den Gästen am Podium und allen Teilnehmenden aus.

EINTRITT UND IMBISS FREI!

Die Getränkepreise entnehmen Sie bitte der Karte des Cafés im Bildungszentrum.

REFERENT

Univ. Prof. Mag. Dr.
Günter Emberger

**TERMIN**

Mittwoch, 27. September 2023
19.00 Uhr

BEITRAG

Freie Spende

Eine Veranstaltung der Katholischen Aktion
und dem Umweltbüro der Erzdiözese Wien
in Kooperation mit dem Bildungszentrum
St. Bernhard.

VORTRAG

Tempo senken, Leben retten**Vortrag und Politiker/innen-Diskussion zur Verkehrswende-Kampagne**

Im Vortrag von Prof. Günter Emberger werden die Wirkungen von geringeren Geschwindigkeiten, konkret Tempo 100 auf Autobahnen, Tempo 80 auf Freilandstraßen und Tempo 30 in Ortsgebieten, basierend auf verkehrswissenschaftlichen Erkenntnissen dargestellt und diskutiert.

Univ. Prof. Mag. Dr. Günter Emberger ist Leiter des Instituts für Verkehrswissenschaften der TU Wien. Er initiierte heuer den Offenen Brief zum Thema www.tempolimit-jetzt.at. Die dazu passende Petition "Tempo senken – Leben retten" wird auch von den kirchlichen Umweltbeauftragten und der Katholischen Aktion (KA) unterstützt, die auch Unter-

schriftenlisten und Aktionsmaterial bereitstellen (katholische.aktion@edw.or.at, 01/51 5 52–3312).

Im KAÖ-Dossier "Ökologische Umkehr" fordert die KA im Kapitel "Sorgenkind Verkehr" eine Trendwende zu weniger Ressourcenverbrauch und "Entschleunigung durch strengere Tempolimits. Dies erhöht die Verkehrssicherheit, verringert Staus, spart Energie und attraktiviert den Öffentlichen Verkehr".

**MODERATION**

Sonja Bettel
Freie Wissenschaftsjournalistin
und Autorin

TERMIN

Freitag, 6. Oktober 2023
15.00 Uhr bis 21.00 Uhr

ANMELDUNG

bis spätestens 5. Oktober 2023 bei
Mag.^a Silvia Zamecnik: s.zamecnik@edw.or.at

BEITRAG

Kein Teilnahmebeitrag!

WEITERE INFOS

www.bildung-regional.at

**Faszination Künstliche Intelligenz****Was ist künstliche Intelligenz und wie verändert sie unser Leben?****REGIONALER BILDUNGSTAG 2023**

Der Bildungstag versteht sich als Ideen- und Energietankstelle für alle Engagierten in Pfarren, Bibliotheken und Gemeinden und alle am Thema Interessierten.

Die Künstliche Intelligenz ist eine Technologie, die unser Leben und unsere Arbeitswelt nachhaltig verändern wird. Sie ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren. Künstliche Intelligenz kann dazu beitragen, unser Leben insgesamt besser zu machen. Es braucht allerdings dazu noch ethische, rechtliche, ökologische und soziale Leitlinien, um sicher zu stellen, dass das Wohl des Menschen und der Gesellschaft immer oberste Priorität hat.

PROGRAMM

15.00 **Ankommen** bei Kaffee und Kuchen

15.30 **Podiumsdiskussion** mit

Nahed Hatahet, CEO
Univ. Prof. Dr. Simon Hippenmeyer,
IST-Austria, Neurologe
Mag. Dr. Walter Peissl,
ÖAW
Niklas Schügerl,
Student und
Autor

17.15 **Workshops** zu verschiedenen Themenakzenten in Kleingruppen:

- Theorie und praktische Anwendung von der KI CHAT GPT
- Mag. Jakob Fischl: Wie gefährlich ist Künstliche Intelligenz und wie stark wird sie reguliert?
- Univ. Prof. Dr. Ralph Sichler: Der Mensch als Maschine - die Maschine als Mensch: KI in Kunst und Medien
- PEPPER (Firma Weboffice): Was sagt eigentlich ein Roboter zum Thema künstliche Intelligenz?
- ... und weitere ...

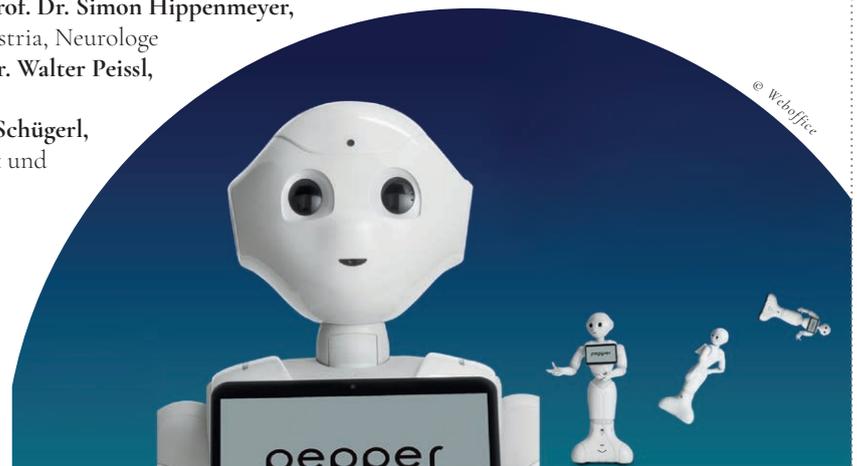
18.30 **Veranstaltungs- und Ideenbörse**

19.30 **Abendessen** und gemütliches Z'sam-sitzen

20.15 **Kabarett** mit Marika Reichhold
"frau franzi" simiert über Hormone,
Schägsbia und KI



BILDUNGSTAG



Talente-Tauschkreis

Ich kann was, ich hab was, ich brauch was ... komm, lass uns tauschen!

Tauschen ist so alt wie die Menschheit. Wir bieten eine gute Infrastruktur, um das Tauschen zu fördern. Unsere Währung ist die Zeit, die mit Zeitwertscheinen oder Überweisung vom Mitgliedskonto getauscht werden kann.

Unsere Mitglieder tauschen...

- bei den monatlichen Treffen
- über unsere Mailinglisten
- über die WhatsApp Gruppe
- Tauschlisten unterstützen diejenigen, die nicht mit dem PC vertraut sind
- Jedes Mitglied hat ein online Konto, mit dem Stunden überwiesen werden
- Alternativ gibt es Zeitwertscheine
- Wir tauschen in vertrauenswürdiger Gemeinschaft

UNSERE WÄHRUNG IST DIE ZEIT! FÜR ALLE GLEICH WERTVOLL!

Wir treffen uns 1x im Monat, ..

- um unsere Talente und auch Waren zu tauschen oder zu verschenken
- um uns kennenzulernen und Ideen auszutauschen
- um uns gegenseitig zu unterstützen
- um durch Vorträge Neues kennen zu lernen
- um gemütlich zusammen zu sein
- um gelegentlich etwas gemeinsam zu unternehmen



GEPLANTE MONATSTREFFEN

Beginn: 18.15 Uhr, Vorträge ab 19.00 Uhr

Dienstag, 19. September

Mittwoch, 25. Oktober

Freitag, 24. November mit Vortrag "Gemeinwohlökonomie? - was ist das und was hat das mit mir zu tun?" (sh. Beitrag unten)

(Renate Hagmann) - mit Jause

Mittwoch, 13. Dezember - Weihnachtsfeier

Dienstag, 23. Jänner 2024 mit Vortrag und

Verkostung "Sprossen und Keime selbst

ziehen einfach gemacht" (Karoline

Kárpáti)

Interessent/innen sind zu allen Veranstaltungen immer gerne willkommen!

TALENTE
Tauschkreis

Wiener Neustadt



KONTAKT

Uli Behrendt 0676 / 334 29 52

Liane Krug 0664 / 864 68 77

Gerhard Höggerl 0699 / 123 675 90

tk-wr-neustadt@talentetauschkreis.at

WEITERE INFOS

talentetauschkreis.at/
tauschkreis-wr-neustadt



REGELMÄSSIGE TREFFEN

Gemeinwohlökonomie?

Was ist das und was hat das mit mir zu tun?

Wir sind an einem entscheidenden Wendepunkt unseres Wirtschaftens angelangt. Die Gemeinwohl-Ökonomie liefert gute Ideen und Instrumente um ein nachhaltiges, solidarisches und transparentes Wirtschaften in die Tat umzusetzen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Lösung der großen Krisen unserer Zeit.

Tauchen Sie an diesem Abend ein in das Wirtschaftsmodell mit Zukunft. Sie hören, wie die Gemeinwohl-Ökonomie funktioniert, welche Zielvorstellungen verfolgt werden, wie das Modell in der Praxis gelebt wird und vor allem, wie Sie daraus einen Nutzen ziehen. Gesundheitssystem, Schulsystem, Nahrungsmittelversorgung, leistbares Wohnen, Politikverdrossenheit, Zukunftsfängste – was haben diese Dinge mit Wirt-

schaft zu tun?

Die Art und Weise, wie wir heute wirtschaften, bietet keine langfristigen Zukunftsperspektiven. Aber es gibt Lösungen, sie sind schon da. Wir müssen sie nur noch entschlossen gemeinsam umsetzen.

Die Referentin Renate Hagmann studierte Wirtschaftspädagogik. Sie ist selbstständige Unternehmensberaterin mit langjähriger Erfahrung im Bankenbereich und alternativen Veranlagungen. Darüber hinaus begleitet sie als Gemeinwohlberaterin Unternehmen und Gemeinden bei der Entwicklung nachhaltiger Strategien. Seit vielen Jahren ist sie im Nachhaltigkeitsbereich auch ehrenamtlich tätig: Klimabündnis, Klimahauptstadt 2024 St. Pölten oder Vorträge in Schulen.

REFERENTIN

Renate Hagmann

Unternehmens-
und Gemeinwohl-
beraterin



TERMIN

Freitag, 24. November 2023

19.00 Uhr

BEITRAG

Freie Spende!

TALENTE
Tauschkreis
Wiener Neustadt

GEMEINWOHL
ÖKONOMIE
Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

VORTRAG - IM RAHMEN DES
TAUSCHKREIS MONATSTREFFEN

REFERENTIN

Marianne Glaeser, MA
Life-Coach und
Autorin



TERMIN

Freitag, 3. November 2023
19.00 Uhr

BEITRAG

€ 12,- / € 9,- (mit St. Bernhard_Card.)



ONLINE-TEILNAHME MÖGLICH

VORTRAG

MUT

Die Trotzmacht des Geistes

"Nur der mutige Mensch kann glücklich werden."
Das schrieb schon Aristoteles vor mehr als
2000 Jahren.

In diesem Vortrag versucht Marianne Glaeser dieser lebensspendenden Tugend auf den Grund zu gehen und ihre Schlüsselfunktion für ein erfülltes Leben zu beleuchten. Dazu sollen folgende Fragen behandelt werden:

- Was sind die Bedingungen in unserem Leben, die Mut notwendig machen?
- Wozu brauchen wir Mut denn überhaupt?
- Wie "funktioniert" Mut eigentlich?
- Müssen wir uns mit dem Maß an Mut zufriedengeben, das uns in die Wiege gelegt wurde, oder gibt es eine Möglichkeit mutiger zu werden? Wenn ja – wie?

- Das Gegenteil von Mut?
- Mut und Glauben.

Die letzten Jahre haben uns auf besondere Weise gelehrt, wie rasch und grundlegend eine Atmosphäre der Angst unser Miteinander beeinträchtigen kann. Mut ist jene Kraft, die uns hilft, auch in Zeiten wie diesen innerlich frei zu bleiben.

REFERENTIN

Marianne Glaeser, MA, arbeitet als Life-Coach mit nationaler und internationaler Klientel. Sie ist die Autorin von "Anatomie eines Wunders. Die wahre Geschichte einer unglaublichen Befreiung.", einem autobiografischen Roman.

BEGLEITUNG

Dr.ⁱⁿ Katharina Novy
Soziologin und Historikerin
www.katharinanovy.at



Dr. Gert Dressel
Historiker und "Biografiearbeiter"
www.sorgenetz.at



TERMIN UND ONLINE-FOLLOW UP

Freitag, 19. Jänner 2024
14.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 13. Februar 2024
17.00 bis 19.00 Uhr

BEITRAG

Kein Teilnahmebeitrag!

WORKSHOP

Dialogues for Future

Positive Bilder für die Zukunft entwerfen!

In welcher Welt wollen wir leben? Wie kann eine zukunftstaugliche Welt aussehen? Und ein gutes Leben für alle?

Angesichts der vielfältigen Krisen erscheint es manchen naiv, sich positiven Visionen und Utopien zuzuwenden. Und doch brauchen wir gerade diese, um Kraft für wirkliche Veränderungen zu finden und eine sozialökologische Transformation voranzutreiben. Denn wir können nicht so weitertun wie bislang.

Es gäbe so viel zu gewinnen durch eine Transformation unserer Gesellschaft – von Entschleunigung und mehr Begegnung bis zu gutem Essen, menschenfreundlich gestalteten grünen Städten und lebendigen ländlichen Gemeinden! Gönnen wir es uns, Utopien und

eine Zukunft zu erträumen.

Dieser Workshop will ermutigen und gibt den Raum, mittels Biografiearbeit und Psychodrama positive Zukunftsbilder lebendig werden zu lassen. Denn Visionen können nur wirksam werden, wenn sie nicht nur gedacht werden, sondern ihre Anziehungskraft auch gespürt wird!

BEGLEITUNG

Dr.ⁱⁿ Katharina Novy, Soziologin und Historikerin, Trainerin in der politischen Bildung, Beraterin, Coach.

Dr. Gert Dressel, Historiker und "Biografiearbeiter", Mitarbeiter von "Sorgenetz".



REFERENTIN

Claudia Weissenböck
Bezirksinspektorin

TERMIN

Freitag, 27. Oktober 2023
16.00 bis 17.00 Uhr

BEITRAG

Freie Spende!

ANMELDUNG

bis spätestens 20. Oktober 2023 bei
Heidi Mühlendorfer 0664 / 100 52 41

Gemeinsam Sicher

Betrug durch falsche Polizisten

Immer wieder machen in den Medien Meldungen über die Machenschaften falscher Polizisten die Runde. Dabei stehen oft gezielt ältere Menschen im Visier der Betrüger.

Oft läuft der Betrug nach folgendem Schema ab: Ältere Menschen werden angerufen. Die Betrüger geben sich am Telefon als Polizisten aus. Sie stellen Fragen über Geld, Gold oder sonstige Vermögenswerte wie Schmuck. Die Betrüger erfinden Lügengeschichten, damit sie Ihnen Geld und Wertgegenstände übergeben. Die Betrüger sagen am Telefon, dass ein Polizist zu Ihrem Schutz die Wertsachen in Zivilkleidung abholt. Die Betrüger arbeiten am Telefon mit diversen psychologischen

Tricks, um sie zu verwirren, indem Sie etwa das Gespräch in die Länge ziehen, sie bitten keinesfalls aufzulegen oder um strengste Geheimhaltung des Telefonats.

In diesem Vortrag klärt Bezirksinspektorin Claudia Weissenböck über "falsche Polizisten" auf. Sie bringt Ihnen nahe, was sie beachten müssen, um sich vor falschen Polizisten zu schützen und nicht auf deren Betrugsmasche hereinzufallen.

VORTRAG



SPIRITUALITÄT.

MEDITATION
GEBET
MYSTIK IM ALLTAG

Wöchentliches Zazen in der Soto Zen Tradition Übungsabende

Zen ist pures, ganzes Dasein im Hier und Jetzt. Der Weg hierfür ist Zazen (sitzen in Stille und aufrechter Haltung). In einem Gleichnis wird Zen mit einem Krug aufgewühlten Inhaltes verglichen. Wird der Krug unbewegt stehengelassen, setzt sich der aufgewühlte Inhalt ab und man kann klar auf den Grund der Dinge sehen. Diese Klarheit veräußert sich über die Zeit in allen Entscheidungen und Handlungen unseres täglichen Lebens. Es ist der Weg zu unserem wahrhaften Selbst. Dabei geht es nicht um die Verrenkung von Gliedmaßen, sondern um das aufrechte Sitzen in jeglicher Form. So ist es einerseits dem Laien möglich, mit dieser Meditationsform in Kontakt zu kommen als auch andererseits

dem Fortgeschrittenen, seine Erfahrung zu vertiefen.

Unsere kleine Gruppe bietet allen Teilnehmenden unter der Anleitung von Anna Rheindorf, die langjährige Erfahrung in einem koreanischen Zen Kloster sammeln durfte, die Möglichkeit, diese Reise gemeinsam anzutreten. Jeden Dienstag sitzen wir 3 Meditations-einheiten zu jeweils 30 Minuten, rezitieren das Herzsutra und erfrischen uns zwischendurch mit einer kleinen Teepause und Gesprächen über unsere Zen Praxis.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Interessierte sind immer dienstags ab 18.30 Uhr sehr herzlich willkommen.

 **BEGLEITUNG**
Anna Rheindorf



 **TERMINE**

jeden Dienstag, außer an schulfreien Tagen
18.30 bis 21.00 Uhr

 **BEITRAG**

€ 10,- pro Monat

MEDITATION

Geistliche Begleitung im Bildungszentrum Glauben und Spiritualität im Alltag Raum geben

Geistliche Begleitung ist Wegbegleitung aus dem Glauben heraus. Als geistliche*r Begleiter/in gehe ich ein Stück des individuellen Weges eines Menschen mit, um gemeinsam die Erfahrungen auf dieser Wegstrecke zu reflektieren und sensibel zu werden für die Zeichen und Spuren Gottes im Alltag. Geistliche Begleitung bietet Orientierung in Glaubens- und Sinnfragen und unterstützt dabei, die je eigenen Formen des Betens und einer gelebten Gottesbeziehung zu entwickeln.

 **INFORMATION UND
INDIVIDUELLE TERMINVEREINBARUNG**

Peter Maurer

0664 / 610 13 58 oder
p.maurer@edw.or.at

Maria Luise Schmitz-Kronaus

0664 / 621 68 82 oder
m.schmitz-kronaus@edw.or.at

 **BEGLEITUNG**
Mag. Peter Maurer, MAS
Erwachsenenbildner,
Geistlicher Begleiter



Mag.^a Maria Luise
Schmitz-Kronaus, MAS
Meditationsleiterin,
geistliche Begleiterin



 **BEITRAG**

Freie Spende erbeten!

BEGLEITUNG

BEGLEITUNG

Mag. Peter Maurer, MAS
Erwachsenenbildner,
Geistlicher Begleiter

**BEITRAG**

Freie Spende!

WEITERE INFOS

www.st-bernhard.at/mystik

**BASISLITERATUR**

Sabine Bobert – Mystik und Coaching
David Steindl-Rast – Fülle und Nichts
Abraham Maslow – Jeder Mensch ist ein
Mystiker



MYSTIK im Alltag

wesentlich_leben lernen

MYSTIK im Alltag lädt ein, wesentlich zu werden, sein eigenes Wesen zu entdecken und zu entfalten sowie sich immer mehr auf das zu konzentrieren, was wesentlich für ein sinn-erfülltes und geglücktes Leben ist - in einer für jede*n im Alltag integrier- und lebba- ren Form.

MYSTIK IM ALLTAG – EINFÜHRUNGSWORKSHOP

Worauf basiert dieser Ansatz? Was ist Mystik? Das Kleine 1x1 der Spiritualität. Wie funk- tionieren die drei Grundübungen von Sabine Bobert und wie lassen sie sich spielerisch und leicht in Deinen Alltag integrieren?

TERMIN

jederzeit online!

Einfach anmelden, Zugangsdaten erhalten und loslegen: 02622 / 29 131 oder st.bernhard@edw.or.at

MYSTIK im Alltag schöpft aus dem (vielfach vergessenen) Reichtum der christlichen Spi- ritualität. Kernelement sind drei einfache auf Sabine Bobert zurückgehende Übungen, die auf Denken, Fühlen und Wollen fokussieren und zu mehr bewusster Steuerung und Auto- nomie führen.

MYSTIK IM ALLTAG – ÜBUNGSGRUPPE

Eingeladen sind alle, die diesen oder einen ähnlichen Übungsweg im Alltag leben wollen oder schon praktizieren. Ablauf: 20 Minuten Stille, Austauschrunde über die beim Üben gemachten Erfahrungen oder Fragen zur Me- thode, 20 Minuten Stille.

TERMINE

Do. 14. September, Mi. 11. Oktober, Mi. 15. November, Mi. 20. Dezember 2023 und Do. 11. Jänner 2024

GRUPPE 1 – vor Ort im Bildungszentrum
jeweils 17.00 bis ca. 18.30 Uhr

GRUPPE 2 – als ZOOM Videokonferenz
jeweils 19.00 bis ca. 20.30 Uhr



ONLINE-TEILNAHME MÖGLICH

FORTLAUFENDE GRUPPE

BEGLEITUNG

Mag.^a Maria Luise
Schmitz-Kronaus, MAS
Meditationsleiterin,
geistliche Begleiterin

**BEITRAG**

Übungstag:
€ 35,- / € 30,- (mit St. Bernhard_Card.)
Übungsabende: Freie Spende!

WEITERE INFOS

www.st-bernhard.at/mystik



Auf dem Weg mit dem Herzensgebet

Meditative Übungsgruppe

Das Herzensgebet ist eine alte christliche Meditationsform, die ihre Wurzeln im frü- hen Mönchtum der Wüstenväter des 3. und 4. Jh. hat. Der Weg in die Stille wird dabei von einem Wort begleitet, welches im Atem- rhythmus wiederholt wird, bis irgendwann das Wort ins Wortlose hinein verklingt. Die- ses Wort kann die Anrufung des Namens Jesu Christi, ein Gebetswort, ein Wort aus der Bi-

bel oder auch ein persönliches Leitwort sein. Der Weg des Herzensgebetes ist ein Übungs- und Erfahrungsweg, der wandelnde Kraft hat. Das Lauschen auf die Stille des Herzens kann in die eigene Wesensmitte führen und das Be- wusstsein für das göttliche Geheimnis öffnen. Durch regelmäßige Übung kann dieses Her- zenswort so etwas wie ein Leitwort des Lebens werden.

EINFÜHRUNGSWORKSHOP

Auf unserer Lernplattform erwartet Sie ein Onlinekurs von ca. 45 Minuten, in dem Sie Basisinformationen zur Geschichte und Praxis des Herzensgebets bekommen.

Die Absolvierung dieser Kurzeinführung ist für Neueinsteiger/innen Vorausset- zung zur Teilnahme an der Übungsgruppe.

TERMIN

jederzeit online!

Einfach anmelden, Zugangsdaten erhalten und loslegen: 02622 / 29 131 oder st.bernhard@edw.or.at

ÜBUNGSGRUPPE

Praktische meditative Übungen, Impulsre- ferate sowie der Erfahrungsaustausch in der Gruppe sind Elemente der einzelnen Einhei- ten.

Bitte bequeme, nicht einengende Kleidung an- ziehen! Es ist jederzeit möglich, in die Gruppe einzusteigen.

TERMINE

ÜBUNGSTAG: Samstag, 4. November 2023

10.00 bis 17.00 Uhr

ÜBUNGSABENDE:

jeweils mittwochs, 27. September, 13. Dezem- ber 2023 und 24. Jänner 2024

18.00 bis 19.30 Uhr

FORTLAUFENDE GRUPPE

THEOLOGIE. RELIGIONEN.

RELIGIONEN
WELTANSCHAUUNGEN

Bibelmodule zur Bergpredigt Seligpreisungen, Salz der Erde, Vaterunser

Die Bergpredigt im Matthäusevangelium gehört zu den bekanntesten Texten des Neuen Testaments. In ihr werden pointiert wesentliche Themen der Botschaft Jesu aufgegriffen. Es sind Fragen, wie "Wie kann gutes Leben gelingen? Wie sollen wir beten? Wie gehe ich mit anderen um?" An vier Abenden werden wir Themen und Texte nicht nur methodisch vielfältig entdecken, sondern sie auch mit höchst aktuellen Themen verknüpfen.

1. ABEND: FRIEDE OHNE GEWALT?

"Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand!" (Mt 5,39)

Wie ist Jesus mit Gewalterfahrungen umgegangen? Welche Texte des AT könnten ihn inspiriert haben? In den Seligpreisungen, der Forderung nach Gewaltverzicht, aber auch der Feindesliebe hinterfragt er die vielfach praktizierten Mechanismen dieser Welt.

Ist aufgrund der Botschaft Jesu Gewalt in jeder beliebigen Situation abzulehnen? Was bedeutet Friede konkret und wie kann jede und jeder dazu beitragen?

2. ABEND: BEZIEHUNG ZU GOTT UND UNTEREINANDER

"Wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden" (Mt 6,7).

Wie gehen wir mit Gott und miteinander um? Will Gott uns in Versuchung führen? (Mt 6,13) Was bedeuten die Bitten des Vaterunsers und die Ratschläge Jesu für ein sinnvolles Beten?

Almosen, Beten und Fasten. Das sind nicht nur Leitmotive in der Vorbereitungszeit auf Ostern, sondern sollen zeigen, dass Christ/innen auf Beziehung hin ausgelegt sind: Hin zu Gott und der*dem Nächsten.

3. ABEND: WIE SOLLTE DIE BOTSCHAFT JESU UNSER LEBEN VERÄNDERN?

"Wer den Willen meines Vaters im Himmel tut, wird in das Himmelreich kommen!" (Mt 7,21)

Es sind nicht nur die klugen und frommen Reden, die Christ/innen ausmachen. Die Bergpredigt ermuntert explizit, diese in die Tat umzusetzen. Schließlich sind wir Salz der Erde und Licht der Welt.

4. ABEND: GERECHTIGKEIT ODER BARMHERZIGKEIT?

"Wenn eure Gerechtigkeit nicht weit größer ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen." (Mt 5,20)

Sind das nicht zwei Gegensätze, die zueinander in Spannung stehen? Wie ernst müssen wir die göttlichen Gebote nehmen angesichts der großen Barmherzigkeit Gottes?

"Wenn dich dein rechtes Auge zum Bösen verführt, dann reiß es aus und wirf es weg!" (Mt 5,29)

Wie sind die radikalen Aussagen Jesu zur "größeren Gerechtigkeit" zu verstehen und was wollen sie bewirken?

Es ist möglich, die Module auch einzeln zu besuchen.

REFERENTEN

Modul 1: Dr. Roland Schwarz
Modul 2: Dipl.-Theol. Friedrich Bernack
Modul 3: Mag.^a Eva Puschautz
Modul 4: Mag. Oliver Achilles

*Eine Veranstaltung
in Kooperation mit
dem katholischen
Bildungswerk Wien.*

Katholisches
Bildungswerk Wien

REFERENTEN

Dr. Roland Schwarz
langjähriger Mitarbeiter
des Kathol. Bibelwerkes
und Lehrbeauftragter
an der Universität Wien
(Neues Testament)

**Dipl.-Theol.
Friedrich Bernack**
Dipl. Theol., Pastoral-
referent; bis zu seiner
Pensionierung 2021
Referent für theologische
Erwachsenenbildung
und stellvertretender
Direktor des Bildungs-
zentrums Freising.

Mag.^a Eva Puschautz
Assistentin am Fach-
bereich für Neues Testa-
ment der katholisch-
theologischen Fakultät der
Universität Wien

Mag. Oliver Achilles
wissenschaftlicher Assistent bei den
THEOLOGISCHEN KURSEN, unterrichtet
die biblischen Fächer. Das Verständnis
der Heiligen Schrift "in einem Sinn, der
Gottes würdig ist" (Origenes) ist ihm ein
besonderes Anliegen.

TERMINE

Modul 1: Mittwoch, 4. Oktober 2023
Modul 2: Mittwoch, 11. Oktober 2023
Modul 3: Mittwoch, 25. Oktober 2023
Modul 4: Mittwoch, 22. November 2023
jeweils 18.30 bis 21.00 Uhr

BEITRAG

€ 70,- / € 60,- (mit St. Bernhard_Card.)
für die gesamte Reihe
€ 20,- / € 17,- (mit St. Bernhard_Card.)
pro Abend

SEMINARREIHE



REFERENT

PD Dr. Karl Steinmetz
Theologe, Medizinhistoriker, Gründer und Leiter des Instituts für Traditionelle Europäische Medizin in Wien

**TERMIN**

Freitag, 17. November 2023
19.00 Uhr

BEITRAG

€ 15,- / € 12,- (mit St. Bernhard_Card.)

WEITERE INFOS

www.institem.com



VORTRAG

Spiritualität mit Hand und Fuß

Das Leibgebet des hl. Dominikus

Die Neun Leibgebärden des hl. Dominikus sind eine veritable christliche Parallele zu Yoga oder Qigong. Entdecken Sie authentisch christliche Leibspiritualität für sich!

- Grundlagen des christlichen Leibgebets
- Mittelalterliche Bilderhandschriften mit Darstellungen des Leibgebets
- Praktische Übung von Leibgebärden

ZIELGRUPPE

Alle an Leibarbeit und Leibgebet Interessierte. Keine Vorkenntnisse nötig. Auch für Personen mit Bewegungseinschränkungen geeignet.

REFERENT

PD Dr. Karl Steinmetz hat Theologie, Philosophie und Geschichte studiert, in München & Oxford promoviert, in Wien habilitiert und sich auf Klostermedizin & Traditionelle Europäische Medizin sowie Spiritualitätsforschung spezialisiert.

**REFERENT**

P. Johannes Hauck OSB
Mönch, Schriftleiter
Vortragender

**TERMIN**

Freitag, 20. Oktober 2023
19.00 Uhr

BEITRAG

€ 15,- / € 12,- (mit St. Bernhard_Card.)

VORTRAG

Feuer aus der Wüste

Monastische Bewegungen zur Zeit der Wüstenväter

In diesem Vortrag gibt der Referent einen Überblick über die Anfänge der monastischen Bewegung bei den Wüstenvätern in Ägypten und er versucht dabei einen Bogen zu spannen zu unserer eigenen Gottsuche.

In der Wüste begegnet Mose Gott im brennend nicht verbrennenden Dornbusch und führt daraufhin Israel durch die Wüste ins gelobte Land. Jahrhunderte später ziehen sich Scharen von Gottsuchern in die Wüste zurück in Sehnsucht nach möglichst unmittelbarer Gottesbegegnung. Einige dieser Wüstenväter besuchen wir gewissermaßen in ihren Höhlen und Klöstern, hören ihnen zu und lassen uns inspirieren von ihrem Schweigen und Beten,

ihrer Weisheit, Herzenskenntnis und Ausdauer im geistlichen Kampf, ihren Charismen und persönlichen Charakteren.

Und möglicherweise werden wir dabei sogar von Gottes Selbstoffenbarung ICH BIN DER ICH BIN DA neu entflammt.

REFERENT

P. Johannes Hauck OSB aus der Abtei Niederaltaich/Bayern ist Mönch im byzantinischen Ritus, Schriftleiter der Zeitschrift UNA SANCTA und seit ca. 20 Jahren aktiv in der Vermittlung monastischer und ostkirchlicher Spiritualität auf verschiedenen Ebenen und in Vorträgen, Seminaren und Publikationen.

REFERENT

Dr. Karl Essmann
em. Hochschulprofessor
für Religionspädagogik

**TERMIN**

Donnerstag, 16. November 2023
19.00 Uhr

BEITRAG

€ 12,- / € 9,- (mit St. Bernhard_Card.)

Ein Gott, Zehn Gebote, Zwölf Apostel

Zahlen der Bibel und ihre Symbolbedeutung

Zahlen begleiten uns ein ganzes Leben. So ist auch die Bibel voller Zahlen. Manche sind leicht zu deuten, bei manchen bleibt uns die Deutung bis heute verborgen. Wurde die Welt wirklich in sechs Tagen erschaffen? Wurde Abraham wirklich 175 Jahre alt? Sind die Zwölf Stämme Israels wirklich die zwölf Söhne Jakobs? Warum sind es 42 Geschlechter von David bis Jesus? Zahlen in der Bibel haben eine symbolische Bedeutung und vertiefen das Verständnis für die jüdisch-christliche Botschaft. Aber sie zeigen auch, dass man niemals alle Zahlen im Griff hat. So spricht Gott zu Abraham, "zähl die Sterne, wenn du sie zählen

kannst" (Gen 15,5). Aber er konnte es nicht. Die Zahlensymbolik in der Bibel ist ein komplexes Thema und mehr als Mathematik.

Indem wir uns mit den Zahlen der Bibel beschäftigen, können wir einen Einblick in die göttliche Weisheit gewinnen, die uns in unserem Leben leiten kann. Es ist eine Erinnerung daran, dass die Bedeutung der Heiligen Schrift in ihrer Vielschichtigkeit und symbolischen Tiefe liegt, die uns immer wieder neue Erkenntnisse und Einsichten bietet, wenn wir uns auf die Suche nach der Wahrheit machen.



ONLINE-TEILNAHME MÖGLICH

VORTRAG

KULTUR.

KUNST & KREATIVITÄT
KONZERT & THEATER
AUSSTELLUNGEN
TANZ

INNEHALTEN

Advent im Bildungszentrum

Samstag, 2. Dezember 2023

ab 16.00 Uhr

BÜCHERFLOHMARKT

PROGRAMM

16.00 Begrüßung und gemütliches Beisammensein
bei Punsch und Keksen

16.30 Lichterspuren am Weg – Adventmeditation

17.00 Lesung adventlicher Gedichte und Geschichten
sowie gemeinsames Singen von Adventliedern

18.00 Imbiss

VORTRAG

19.00 *"Wie können wir heute noch Weihnachten feiern?"*
mit Bischofsvikar Mag. Josef Grünwidl

FREIE SPENDE ERBETEN!

KÜNSTLERIN
Marika Reichhold
als frau franzi



TERMIN
Freitag, 6. Oktober 2023
20.00 Uhr

EINTRITT
€ 10,-

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem
katholischen Bildungswerk Wien.

Katholisches
Bildungswerk Wien

KABARETT

Kabarett mit der "frau franzi"

"frau franzi" sinniert über Hormone, Schäggsbia und die KI -
ein Kabarett mit Marika Reichhold

Was? Wie? Wo? Warum? KI?
"frau franzi" beginnt zu grübeln und zu sinnieren und wie es so ihre Art ist, stierlt sie in ihrem kleinen Putzfrauenleben nach einschlägigen und persönlichen Erfahrungen bezüglich KI nach...
Dabei befördert sie erstaunliche Zusammenhänge zu Tage...

"frau franzi" hat das Talent zum komischen Schauspiel mit tiefgründigem – Wortwitz. Mit ihrer "Schnodern" redet sie, wie ihr der Schnabel gewachsen ist. Sie vermittelt schlaueste Dinge heruntergebrochen in einfache Mundart und bringt sie auf den Punkt. Sie

"entzaubert" Bühnensprache und komprimiert Klassiker wie Hamlet, Romeo & Julia oder MacBeth in ihren "Schäggsbia"-Versionen auf den Kern der jeweiligen Machtgeschichten. Und bringt sie wieder zum Volkstheater, wie es William Shakespeare gedacht hatte.

Die kompliziertesten Sachverhalte bringt sie auf einen einfachen Nenner, redet, wie ihr der Schnabel gewachsen ist und stutzt die Helden der Weltliteratur auf ein menschliches Maß zusammen.

Die Geschichten, so entstaubt, im Dialekt und mit Humor, kommen beim Publikum sehr gut an.

REFERENTIN
Fini Zirkovich-Tury
Schreibpädagogin, Ausbildung für Biografie-Arbeit, Märchenschreib-
lehrerin



TERMINE
Freitag, 10. November 2023
Schreibwerkstatt: 15.00 bis 18.00 Uhr
Lesung: 19.00 Uhr

BEITRAG
Schreibwerkstatt: € 15,- / € 12,- (St.B.-Card.)
Lesung: freie Spende erbeten!

Beide Veranstaltungen können auch einzeln
besucht werden!

SEMINAR

Schnupper-Schreibwerkstatt und Lesung aus dem Buch "Haut"

Alles kann Schreib Anregung sein, ein einzelnes Wort, eine Liedzeile, ein Plakat, an dem ich zufällig vorbeigehe, oder das Pflänzchen, das sich aus einer Ritze im Asphalt ans Licht kämpft.

Kreatives Schreiben kann uns helfen, die natürliche Schreibfähigkeit in uns wiederzuentdecken, unsere innere Stimme wiederzufinden und ihr Ausdruck zu verleihen.

In dieser Schnuppereinheit wollen wir einige Methoden ausprobieren, wie wir das bildhafte Denken anregen, Wortnetze knüpfen, verborgenen Mustern auf die Spur kommen oder durch Listenschreiben Ideen für unsere Texte sammeln können.

Am Abend liest die Autorin aus ihrem 2022 erschienen Buch "Haut".

Die Erzählungen mit stark autobiografischen Elementen, bei denen sich das Thema "Haut" wie ein roter Faden durchzieht, sind angesiedelt im südlichen Burgenland und schildern ein Leben und eine Landschaft, wie sie längst verschwunden sind. Wie Puzzleteile fügen sich die einzelnen Texte zusammen und zeigen in ihrer Gesamtheit ein ganzes Frauenleben – von der Kindheit in der Nachkriegszeit bis hin zur Feier des fiktiven hundertsten Geburtstags.



Gruppen des
Kneipp
Aktiv-Club



Tanzen ab der Lebensmitte

mit Margit Wurmitzer

Einladung zum "Treffpunkt Tanz" – die etwas andere Art zu tanzen. "Tanz dich fit!" und freue dich auf gesellige Tänze aus dem In- und Ausland. Einstieg jederzeit möglich; Partnerunabhängig.

TERMIN
jeden Mittwoch 15.00 bis 16.30 Uhr
(ab der Zeitumstellung auf Winterzeit immer von 14.30 bis 16.00 Uhr)



Gesangsrunde

mit Margarete Hechtel und Irene Ambrosch

Alle, die gerne singen, sind zu dieser zwanglosen Gesangsrunde herzlich eingeladen. Singen stärkt das Immunsystem, hilft Depressionen zu lindern und Stress abzubauen. Wir freuen uns über jede neue "Stimme".

TERMIN
vierzehntägig donnerstags 15.00 bis 16.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 6,- für Mitglieder bzw. € 7,- für Gäste pro Termin
Veranstaltungen des KNEIPP-Aktiv-Clubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.

Noch mehr Spaß am Fotografieren Fotokurs für Einsteiger und leicht Fortgeschrittene

Gute Technik erleichtert das Fotografieren, ist aber noch lange keine Garantie für ein gutes Foto. Ehe man viel Geld in eine teure Kamera investiert, ist es sinnvoller sich mit ein paar Grundlagen der Fotografie auseinanderzusetzen. So manch einer macht heute mit dem Handy bessere Bilder als einer mit einer teuren Kamera. Entscheidend ist noch immer das Auge. Die Motivauswahl, der Blickwinkel und meist kleine Details beeinflussen die Qualität eines Bildes maßgeblich.

Der Fotokreis-Eisenstadt lädt Interessierte zu einem Fotokurs für EinsteigerInnen und leicht Fortgeschrittene ein. Nach einer kurzen theoretischen Einführung erfolgt die praktische

Umsetzung in der Umgebung des Domes und in der Fußgängerzone Wr. Neustadt. Drei erfahrene FotografInnen des Fotokreis-Eisenstadt werden die TeilnehmerInnen begleiten und mit entsprechenden Tipps hilfreich zur Seite stehen. Anschließend erfolgt eine Bildbesprechung der besten Fotos.

Das Angebot richtet sich an alle, die ihre fotografischen Kenntnisse verbessern wollen.

 **REFERENTEN**
Peter Weirather
und Mitglieder des
Fotokreises Eisenstadt



 **TERMIN**
Samstag, 21. Oktober 2023
9.00 bis 16.00 Uhr

 **BEITRAG**
€ 88,- / € 80,- (mit St. Bernhard_Card.)

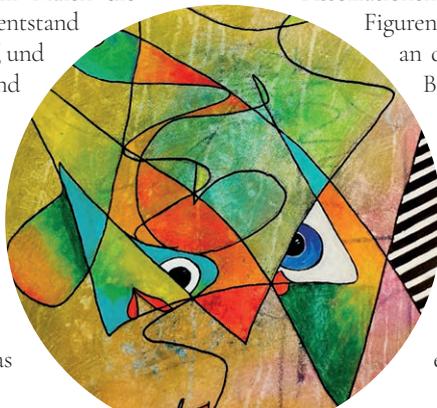
Fotokreis Eisenstadt

SEMINAR

Intuitives Malen – ein Experiment Ausstellung Helga Anzenberger

Als Supervisorin, Erwachsenenbildnerin und Sonderpädagogin im Ruhestand gönne ich mir die Liebe zu Farben, Formen und Experimenten. Lange Zeit ließ ich beim Malen die Ratio walten. Ein Bild entstand zunächst in meinem Kopf, und ich habe es auf die Leinwand übertragen.

Nun aber hat mich mein Weg zur intuitiven Malerei geführt. Wenn ich auf den weißen Untergrund Farben, Flächen und Linien aufbringe, geschieht das



aus dem Unterbewusstsein, völlig ohne Plan. Beim Betrachten der entstandenen Flächen und Formen lasse ich meiner Fantasie und Assoziationen freien Lauf. Ich erkenne Figuren, die mit Hilfe kleiner Details an die Oberfläche drängen, das Bild entwickelt sich wie von selbst, wird ausgestaltet und erzählt eine Geschichte.

So entstanden Bilder, die dem Betrachter viel Raum zur eigenen Interpretation bieten und zum Gedankenaustausch einladen.

 **KÜNSTLERIN**
Helga Anzenberger



 **TERMIN**
Die Ausstellung ist von **18. September bis 23. Dezember 2023** immer dienstags bis freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr sowie vor und nach Veranstaltungen zu besichtigen.

 **ZUSATZAUSSTELLUNG**
Politisches Engagement in den ersten Jahren des Bildungszentrums: über Selbststeuerungsgruppen und den Arbeitskreis Weltkirche

AUSSTELLUNG

Eintauchen in die Welt der Farben Acrylmalerei von Monika Hornung

Monika Hornung stammt aus Ungarn. Seit ihrer Kindheit interessiert sie sich für das Zeichnen und Malen. Als Erwachsene erprobte sie verschiedenste Maltechniken und Materialien wie Glasmalerei oder Mandalamalerei. Inspiriert durch ihre Liebe zur Natur entdeckte sie ihre Vorliebe zur Landschaftsmalerei in Acryl. Seit 2020 ist Monika Hornung Schülerin der "SMV2000 Malerschule" von Künstlerin Veronika Maria Simon. Malen ist für sie ein Weg, um ihrer Kreativität Ausdruck zu verleihen und in der Meditation zu versinken. Die landschaftliche Umgebung ihres jetzigen Wohnortes im südlichen Niederösterreich mit sanften Bergen, Wäldern und Gewässern sind für sie stets aufs Neue

eine Quelle der Inspiration. Ihre Eindrücke in der Natur kombiniert Monika mit Symbolen aus der Welt der Träume und der Mystik.



 **KÜNSTLERIN**
Monika Hornung



 **AUSSTELLUNG**
Die Ausstellung ist von **9. Jänner bis 24. Februar 2024** immer dienstags bis freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr sowie vor und nach Veranstaltungen zu besichtigen.

www.monaart.at



AUSSTELLUNG

LEBENS-KUNST.

GESUNDHEIT
PERSÖNLICHKEITSBILDUNG
LEBENSBEGLEITUNG
FAMILIE & PÄDAGOGIK
AUS- UND FORTBILDUNG

REFERENTIN

Astrid Gruber
ärztlich geprüfte Fasten-
begleiterin und dipl.
Rückentrainerin



TERMIN

Montag, 16. Oktober bis
Samstag, 21. Oktober 2023
jeweils von 8.30 bis 10.30 Uhr

BEITRAG

€ 185,- / € 175,- (mit St. Bernhard_Card.)
(inkl. 6x basisches Frühstück, 6 Bewegungs-
einheiten und Skriptum/Rezepte)

FASTENWOCHE

Basenfasten mit Bewegung in Leichtigkeit und Freude Eine Woche Auszeit von Übersäuerung und Stress

In dieser Woche widmen wir uns ganz der basischen Seite: sechs Tage lang feiern wir gemeinsam das Fest des Basenfastens mit Intervall- und Autophagiefasten.

Dies wirkt einer Übersäuerung des Körpers entgegen und bringt den Säure-Basen-Haushalt wieder in Balance. Gleichzeitig bedienen wir uns der Technik der Autophagie durch Intervallfasten: die Nahrungskarenz über mehrere Stunden startet den Mechanismus des gesundheitsfördernden Zellrecyclings und der Zellerneuerung, die Esspausen wirken als Jungbrunnen für Zellen.

In dieser Woche darf man essen und genießen – und doch können dabei überschüssige Kilos purzeln. Wir starten jeden Tag um

8.30 Uhr mit gemeinsamer, sanfter Bewegung und genießen anschließend gemeinsam unser basisches Frühstück. Gut instruiert und versorgt mit Rezepten für die Woche und Tipps für den Alltag starten alle Basenfastenden in ihren Tag. Für Fragen, die nachmittags oder abends auftauchen, sind wir über eine WhatsApp-Gruppe verbunden.

Eine Woche Auszeit von der Übersäuerung. Eine Woche Gesundheitserlebnis für Körper, Geist und Seele in Leichtigkeit und Freude.

Bitte bequeme Kleidung und Sportschuhe mitbringen!

LEITUNG

Sandra Flammer
Hatha Yoga Lehrerin,
Zusatzausbildung "Yoga
und Frau sein" Living
Yolates Trainerin



TERMIN

jeden Dienstag, außer in den Ferien
jeweils 18.30 bis 19.30 Uhr

BEITRAG

10er Block:
€ 120,- / € 112,- (mit St. Bernhard_Card.)
Einzelkarte: € 15,-

ÜBUNGSGRUPPE

Fit mit Yoga Fortlaufende Übungsgruppe

Die Körperübungen im Hatha Yoga trainieren im Einklang mit der Atmung die Beweglichkeit, aber auch Körperhaltung und das Gleichgewicht. Durch die Konzentration auf die jeweiligen Übungen kommt auch der Geist zur Ruhe. Spüre, wie dein Bewusstsein wächst, deine innere Ruhe und dein bewusstes Atmen, sowie deine körperliche Kondition sich verbessert. Die Atmung nutzen wir als Anker, um ganz im hier und jetzt zu sein und deine Bewegung von ihm leiten zu lassen. Die Yogastunden enthalten auch dynamische und kräftigende Elemente zur Stärkung deiner Muskeln. Dabei entscheidet jede Person wie weit sie gehen kann. Eine kurze Entspannung beendet die Yoga Praxis. Die Yoga

Stunden sind für alle Levels und jedes Alter geeignet.

Es ist jederzeit möglich, in die Gruppe einzusteigen.



Pilatestraining für Anfänger & Fortgeschrittene

Pilates ist ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur. Beckenboden, Bauch- und Rückenmuskulatur werden durch Übungen im Stand oder auf der Matte aus dem sogenannten "Powerhouse" durchgeführt.

Aber auch Koordination wie Mobilisation und Stretching werden während der Übungseinheiten angeboten. Ergänzt werden die einzelnen Einheiten auch noch durch Kognitive Übungen als auch Fingerübungen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Es ist jederzeit möglich, in die Gruppe einzusteigen.

Mindestteilnehmerzahl: 10

TERMINE

jeweils donnerstags, **5., 12. und 19. Oktober, 2., 9., 16., 23. und 30. November, sowie 7. und 14. Dezember 2023**

10.00 bis 11.00 Uhr



LEITUNG

Willi Beck
Pilates- und
Rückenfitrainer



BEITRAG

€ 70,- für Mitglieder
€ 80,- für Gäste

ANMELDUNG

bis **20. September** bei Heidi Mühlendorfer
(0664 / 100 52 41)



ÜBUNGSGRUPPE

Feldenkrais pur!

Feldenkrais-Angebot im Bildungszentrum St. Bernhard mit Franz Schrammel

An diesen Abenden wollen wir uns mit einfachen und grundlegenden Bewegungslektionen der Feldenkraismethode auseinandersetzen.

Diese Bewegungsform ist nach ihrem Gründer der Moshé Feldenkrais benannt, der Mitte des 20. Jahrhunderts eine neue Art des Körperlernens entwickelte. Es geht dabei darum, Bewegungsabläufe in unserem Körper bewusst zu machen. Wer sich bewusst bewegt, nimmt auch seine Umgebung anders wahr. Die Feldenkraismethode kann sich positiv auf die körperliche und auch auf die seelische Gesundheit eines Menschen auswirken.

Eine neue und funktionalere Art der Bewegung stellt sich ein. Oft lassen Verspannungen und Schmerzen dadurch plötzlich nach

und der Weg zu verbesserter Körperhaltung, raschem Stressabbau und mehr Wohlbefinden wird frei.

TERMINE HERBST

jeweils donnerstags, **14., 21. und 28. September, 5., 12., 19. Oktober, 9., 16., 23. und 30. November sowie 7. und 14. Dezember 2023**

19.00 bis 20.00 Uhr

TERMINE FRÜHJAHR

jeweils donnerstags, **11., 18. und 25. Jänner, 1., 15., 22. und 29. Februar, 7., 14. und 21. März, 4., 11., 18. und 25. April und 2. Mai 2024**

19.00 bis 20.00 Uhr

LEITUNG

Franz Schrammel
Dipl. Feldenkraislehrer



BEITRAG

Herbst:
(12 Abende) € 96,- / € 88,- (St.B._Card.)
Frühling:
(15 Abende) € 120,- / € 108,- (St.B._Card.)
Einzelabend: € 15,-

ÜBUNGSGRUPPE

BIODANZA – Lebensfreude und Gesundheitsvorsorge Tanzend und spielerisch achtsam miteinander Lebensfreude erfahren

Bei BIODANZA ("Tanz des Lebens") geht es darum, das "eigene Leben" zu spüren, zu erleben, zu tanzen, Lebensfreude zu wecken, Lebensmut zu stärken und mit anderen Menschen in liebevollen und achtsamen Kontakt zu treten.

Während der Tanz-Einheit wird nicht gesprochen. So rückt das rationale Denken in den Hintergrund, das Fühlen und Erleben bekommt mehr Raum.

Die Tänze sind einfach, klar und sehr wirksam. Sie werden vorgezeigt und können leicht nachgemacht werden, ohne Leistungsdruck.

Die Aufmerksamkeit liegt auf der Stärkung der gesunden Anteile in uns.

Entwickelt wurde Biodanza vor ca. 60 Jahren von Prof. Rolando Toro, einem chilenischen Psychologen, Anthropologen und Künstler.

Tanzerfahrung ist nicht notwendig - sondern Lust an Bewegung, Musik und am Miteinander! Gerade zu Beginn raten wir zu einer regelmäßigen Teilnahme, um mögliche Veränderungen im eigenen Lebensprozess deutlicher spüren zu können.

TERMINE

jeweils donnerstags, **21. September, 5. und 19. Oktober, 9., 16. und 30. November und 14. Dezember 2023, sowie 11. und 25. Jänner 2024**

jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr

LEITUNG

Eveline Novak und
Theresia Prosl



BEITRAG

Einzelabend € 19,-
Vierer-Karte € 68,-
Schnupperabend
(1. Mal dabei) € 12,-
Mitbring-Vergünstigung
(jemand Neuen mitbringen)
€ 12,-



TANZSEMINAR

GRUPPEN DES KNEIPP-AKTIV-CLUBS



Schongymnastik mit Eva Culk

Sanfte, Gelenke schonende Wohlfühlgymnastik. Für jedes Alter geeignet. Schulung der Koordination, Kräftigung und Dehnung der Muskeln. Keine Übungen am Boden!

TERMIN

jeden Dienstag 14.30 bis 15.30 Uhr



Osteoporoseturnen mit Waltraud Kornfeld

Wir machen Knochen stimulierende Übungen, anspannen, lockern, dehnen, strecken usw., lockere Herz-Kreislaufübungen, Koordination mit Musik.

TERMIN

jeden Mittwoch 9.00 bis 10.00 Uhr



Wirbelsäulengymnastik mit Gertraud Wohlfart

Wenn der Rücken fit ist, tut es dem ganzen Körper gut! Neben speziellen Übungen für die Wirbelsäule trainieren wir auch unser Gleichgewicht das Herz-Kreislauf-System und Koordination, verwenden Kleingeräte wie: Theraband, Smoveys, Bälle usw. und das alles mit Musik.

TERMIN

jeden Freitag 9.00 bis 10.00 Uhr

€ TEILNAHMEBEITRAG

€ 5,- für Mitglieder bzw. € 6,- für Gäste pro Termin
Außerdem: 10er-Block möglich! € 50,- / € 60,- (Die erste Stunde ist gratis!)

Veranstaltungen des KNEIPP-Aktiv-Clubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.

REFERENTIN

Herta Schiefer
Dipl. Erwachsenenbildnerin, Gedächtnistrainerin, Lima-Trainerin
Ausbildung in personenorientierter Kommunikation nach C. R. Rogers



TERMIN

jeweils mittwochs, 4. und 18. Oktober, 8. und 22. November, 6. und 20. Dezember 2023, sowie 10. und 24. Jänner 2024
jeweils 14.30 bis 16.00 Uhr

€ BEITRAG

€ 6,- für Mitglieder bzw.
€ 7,- für Gäste pro Termin

Ganzheitliches GEDÄCHTNISTRAINING

"Was kann ich tun um mein Gedächtnis fit zu halten?"

Ein gutes Gedächtnis ist für Gesundheit und Lebensqualität unerlässlich. Gemeinsam in fröhlicher Runde, üben wir um uns geistig fit zu halten.

Wir wollen unsere Merkfähigkeit steigern sowie Aufmerksamkeit und Konzentration stärken.

Mittels Übungen für Lang- und Kurzzeitgedächtnis, Merkstrategien, Wortspielen, Rätseln, sowie Entspannungs- und Aktivierungsübungen halten wir unser Gedächtnis in Schwung.

Außerdem gibt es immer wieder interessante Inputs zu verschiedenen Themen und wir genießen fröhliche und besinnliche Texte, die das Herz berühren.

Ich freue mich auf Sie! Ein Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich.

ZIELGRUPPE

Menschen ab der Lebensmitte

Gut leben - achtsam leben

4 Module mit Ingrid Bedenik

Seitdem ich den Prinzipien der Achtsamkeit folge, ist mein Leben klarer, freudvoller und freier geworden. Wenn die "Stürme des Lebens" kommen, weiß ich mich zu stabilisieren und kann den Herausforderungen mit Gleichmut begegnen.

Folgende Module sind ein Angebot an alle, die ihrem Leben eine neue Richtung geben wollen. Es ist möglich, Gefühle von "Getrieben sein", diverse Ängste, Automatismen und allerlei Verstrickungen, hinter sich zu lassen. In dieser Seminarreihe bekommen Sie vielfältige Anregungen für erste Schritte zum "Guten Leben". Die Inhalte stützen sich auf Erkenntnisse aus der Stressforschung und der Neurowissenschaft, sowie aus dem MBSR-

Programm. In den Modulen werden folgende Themen behandelt:

- Die Haltung der Achtsamkeit
- Mit Gedanken und Gefühlen achtsam umgehen
- Achtsame Kommunikation verbindet
- Achtsamkeit in der Arbeitswelt

Nähere Informationen zu den Inhalten der einzelnen Module finden Sie unter www.st.bernhard.at/veranstaltungen. Die Module können auch einzeln besucht werden.

Bitte bequeme Kleidung tragen und eventuell noch warme Socken, eine Kuschedecke und einen kleinen Polster mitbringen. Matten stellt das Haus zur Verfügung.

LEITUNG

Ingrid Bedenik
Lebens- & Sozial-
beraterin, Medita-
tionslehrerin, MBSR &
MBCL-Lehrerin



TERMINE

Modul 1: Samstag, 20. Jänner 2024
Modul 2: Samstag, 17. Februar 2024
Modul 3: Samstag, 16. März 2024
Modul 4: Samstag, 13. April 2024
jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr

€ BEITRAG PRO MODUL

€ 120,- / € 110,- (mit St. Bernhard_Card.)

www.sinngrid.at



SEMINARREIHE

Kurze Auszeit

Der heilsame Weg der Achtsamkeit

Gönn dir eine erfrischende Pause und nimm Abstand vom Alltagsgeschehen!

Dieser Nachmittag steht im Zeichen der Achtsamkeit. Wenn du achtsam bist, richtest du deine Aufmerksamkeit ganz auf die Gegenwart. Dabei kannst du vorurteilslos, klar, mitfühlend und offen wahrnehmen, was um dich herum und in dir geschieht.

Durch das Anbahnen von Entspannung und innerer Ruhe kannst du erleben was es heißt ganz bei dir selbst anzukommen.

Wir praktizieren Übungen wie Body Scan, achtsame Körperübungen, kurze Sitzmeditationssequenzen und Gehmeditationen.

Im Mittelpunkt steht achtsames Erleben und Wahrnehmen.

Bitte bequeme Kleidung tragen. Für das eigene Wohlbefinden warme Socken, einen Polster und eine Kuschedecke mitbringen. Die Matten stellt das Bildungszentrum zur Verfügung.



LEITUNG

Ingrid Bedenik
Lebens- & Sozial-
beraterin, Medita-
tionslehrerin, MBSR &
MBCL-Lehrerin



TERMINE

Samstag, 18. November 2023
14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 10. Februar 2024
14.00 bis 17.00 Uhr

€ BEITRAG

pro Termin € 40,- / € 38,- (St.B._Card.)

www.sinngrid.at



SEMINAR

DEKA®TE

Filmabende im Bildungszentrum St. Bernhard

DEKA®TE ist ein Verein für Theater- und Kinokultur, der im Frühjahr 2005 gegründet wurde, um im Raum Wiener Neustadt/Neunkirchen anspruchsvolles Kino und außergewöhnliche Theaterproduktionen zu präsentieren.

Die Filmtitel werden vor dem jeweiligen Termin bekanntgegeben.



TERMINE

Jeden ersten Dienstag im Monat:
3. Oktober 2023
7. November 2023
5. Dezember 2023
9. Jänner 2024
19.30 Uhr

€ BEITRAG

Freie Spende!

WEITERE INFOS

www.dekarte.at



FILMABENDE

REFERENTIN

Mag.^a Maria Luise Schmitz-Kronaus
Theologin und
Erwachsenenbildnerin

**TERMIN**

Montag, 22. Jänner 2024
9.30 bis 17.00 Uhr

BEITRAG

€ 22,- / € 18,- für kfb-Mitglieder bzw.
St. Bernhard_Card-Besitzerinnen
ohne Mittagessen

ANMELDUNG

bis spätestens 16. Jänner 2024

SEMINARTAG

Die Kunst des Älterwerdens

Zwischen Lach- und Sorgenfalten – Bildungstag für Frauen

Trotz steigender Lebenserwartung ist das Älterwerden in unserer Gesellschaft häufig mit negativen Bildern und Klischeevorstellungen behaftet. Neben den Schattenseiten, die das Altern zweifellos mit sich bringt – wie z. B. das Auftreten körperlicher Beschwerden oder eine verminderte Belastbarkeit – hat es jedoch auch schöne Seiten: unsere Erfahrungen vermehren sich mit jedem Lebensjahr, Gelassenheit und Weisheit nehmen oft zu und so können wir eine bunt gefüllte Schatztruhe mit Erinnerungen hüten.

All diese Dinge können zur sprudelnden Quelle werden, aus der wir Kraft schöpfen und die uns hilft, dem Älterwerden mit Dankbarkeit, Lebensfreude und Humor zu begegnen.

ARBEITSWEISE

Impulsreferat, Erfahrungsaustausch in der Gruppe, Tipps und Übungen aus dem Gedächtnistraining zur Bewahrung der geistigen Vitalität, Bewegungsübungen für die körperliche Fitness, gemeinsame Gebetszeiten und spirituelle Reflexion.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der
Katholischen Frauenbewegung.

kfb Katholische Frauenbewegung
der Erzdiözese Wien

REFERENTIN

Martina Reiterer, MBA
Akad. Mental Coach,
Psychologische Beraterin,
Präventions- und
Neuro Somatic Coach,
Buchautorin

**TERMIN**

Donnerstag, 19. Oktober 2023
17.30 bis 20.30 Uhr

BEITRAG

€ 46,- / € 41,- (mit St. Bernhard_Card.)

SEMINAR

Die Kraft des inneren Lächelns

Durch Lebenskraft zu Wohlbefinden und Leichtigkeit finden

Um im harmonischen Gleichgewicht zu bleiben und nicht im Stress des Alltags zu versinken, braucht es einen achtsamen Umgang mit den körperlichen und mentalen Ressourcen. Das innere Lächeln hat einen positiven Einfluss auf unsere Gefühle, die innere Einstellung sowie auf den gesamten Gleichgewichtszustand. Das innere Lächeln ist ein wahres Lächeln, das alle Körperteile erreicht: Organe, Drüsen, Muskeln und das Nervensystem.

Entdecken wir gemeinsam die Achtsamkeit und die innere Zufriedenheit. Nützen wir die Kraft des inneren Lächelns, um die Leistungsfunktion der inneren Organe anzuregen und um Stress abzubauen. Durch einfache Übungen

werden ihre inneren Kraftquellen und Ressourcen aktiviert, sie stärken den gesamten Körper von Kopf bis Fuß. Die Kraft des inneren Lächelns ist eine absolute Burnout-Prävention.

IHR NUTZEN

- lässt die Organe besser arbeiten
- Leben im Hier und Jetzt
- Führt zu mehr Ruhe und Ausgeglichenheit
- Baut Ärger und Stress ab
- lässt das innere Lächeln nach außen strahlen
- Stärkt die Immunabwehr und aktiviert die Selbstheilungskräfte
- Erweckt freudige Lebenskraft, Vitalität und Zufriedenheit

REFERENTIN

Mag.^a Constanze Moritz
Dipl. Erwachsenenbildnerin,
Clownin, Spielpädagogin,
Coach
www.clownenundstaunen.at

**TERMIN**

Samstag, 20. Jänner 2024
10.00 bis 17.00 Uhr

BEITRAG

€ 90,- / € 85,- (mit St. Bernhard_Card.)

SEMINARTAG

staunen, sein, lachen

Humor und Achtsamkeit im Alltag

„Der Clown staunt: ich spiele, also bin ich.“
Johannes Galli

Der Clown bringt ein großes Ja! mit zu den Dingen und entdeckt mit offenem Herzen und staunendem Blick neugierig und unvoreingenommen die Welt.

Der Alltag kann manchmal ganz schön herausfordernd und stressig sein. Humor und Achtsamkeit sind Ressourcen, die eine innere Distanz ermöglichen, Entschleunigung bringen können und neue Perspektiven eröffnen. Humor und Achtsamkeit erlauben einen gütigen, empathischen Blick auf uns selbst und auf andere.

Wir lassen uns von der Haltung des Clowns inspirieren, der beide Qualitäten in sich vereint: achtsam im Hier und Jetzt ankommen, bejahen was ist, staunend die Dinge betrachten, spielerisch und humorvoll auf den Alltag schauen, neue Blickwinkel eröffnen, Freude und Leichtigkeit erfahren.

Praktische Methoden aus Clownerie und Coaching, Körper- und Achtsamkeitsübungen, Wissenswertes über Humor, Clownerie und Achtsamkeit, sowie Reflexion und Austausch unterstützen uns dabei, (wieder) mehr Humor und Leichtigkeit im Alltag zu finden.

Weihnachten einmal anders

Entspannt und gelassen durch die Weihnachtszeit

Viele Menschen empfinden die Weihnachtszeit als eine hektische und stressige Zeit. Das Fest selber wird oft mit unzähligen Erwartungen überfrachtet. Vielen Menschen ist leider die Freude am Weihnachtsfest abhanden gekommen und sie sind froh, wenn die Feiertage endlich wieder vorbei sind. An diesem Seminartag wollen wir uns damit beschäftigen, wie wir diesem Erwartungsdruck entkommen und die Freude an der Advent- und Weihnachtszeit wiederfinden können.

- Wie kann ich übermäßigen Stress vermeiden?
- Was brauche ich um mich wohl zu fühlen?
- Wie kann ich meine Bedürfnisse in Einklang bringen mit den Bedürfnissen meiner Familienmitglieder und Freunde?

- Wie kann ich feiern, wenn ich alleine bin?
- Welche Geschenke sind wirklich wertvoll?
- Was verdeckt zu viel Deko?

Mit meditativen, spielerischen und kreativen Übungen wollen wir diesen und ähnlichen Fragen nachgehen.

Gegen Ende des Tages kannst du deinen Weihnachtszeit-Plan erstellen.

Bequeme Kleidung, Sitzkissen
Mindestens 6 bis max. 18 Teilnehmer/innen

 **REFERENTIN**
Monika Maria Schörner
Dipl. Sozialpädagogin



 **TERMIN**
Samstag, 25. November 2023
10.00 bis 17.00 Uhr

€ **BEITRAG**
€ 75,- / € 50,- (Sozialtarif)

SEMINARTAG

Fit in den Herbst mit LIMA

Übungen für Körper, Seele und Geist

LIMA – diese vier Buchstaben stehen für Lebensqualität im Alter. LIMA ist ein Trainingsprogramm für ältere Menschen, das das Ziel hat, die geistige Vitalität zu fördern und die körperliche Fitness zu bewahren. Jede Trainingseinheit setzt sich aus den folgenden vier Säulen zusammen:

- Gedächtnistraining
- Bewegungsübungen
- Lebens- und Alltagsthemen und
- Sinn- und Glaubensfragen

Bei den 14-tägigen Treffen geht es um ein ganzheitliches Aktivieren des Körpers. Es gibt Tipps und Übungen für ein besseres Gedächtnis, für die Konzentration und die Merkfähig-

keit. Mit Hilfe von Bewegungsübungen trainieren wir Koordination, Gleichgewicht und Ausdauer. Wir setzen uns mit Fragen rund um das Älterwerden auseinander, tauschen unsere Erfahrungen zu Alltagsthemen aus und beschäftigen uns mit Sinn- und Glaubensfragen. Keine Vorkenntnisse notwendig!

Es ist jederzeit möglich, in die Gruppe einzusteigen.



 **REFERENTIN**
Mag.^a Maria Luise Schmitz-Kronaus
Theologin und
LIMA-Trainerin



 **TERMIN**
jeweils mittwochs, 25. Oktober,
15. November, 29. November, 13. Dezember 2023, 17. Jänner, 31. Jänner, 14. Februar und 28. Februar 2024 |
14.30 bis 16.00 Uhr

€ **BEITRAG**
pro Termin € 8,- / € 6,- (St.B._Card.)

ÜBUNGSGRUPPE

Farben ohne Farbe - Eine Geschichte um besser zu verstehen

Traumafolgestörungen für Kinder begreifbar machen

Im Rahmen eines Interviews gibt es Einblick in die Beweggründe der Autorin für die Entstehung des Buches "Farben ohne Farbe". Eine Lesung ausgewählter Stellen aus dem Buch soll Einblick in die Geschichte des Igels Knut mit seinem Freund Dachs Kuniibert geben.

Die Geschichte *Farben ohne Farbe* hilft Kindern, in deren Umfeld eine geliebte Person von Traumafolgestörungen betroffen ist. Es sind nicht nur psychisch erkrankte Eltern, mit denen Kinder eng in



Berührung kommen. Manchmal ist es eine Freundin, eine wichtige Bezugsperson oder ein*e Klassenkollege/in, der*die Schlimmes erlebt hat. Kinder sind sehr feinfühlig und spüren viel mehr, als der eine oder die andere vielleicht vermutet. Gerade deshalb ist es wichtig, Kinder nicht im Dunkeln zu lassen, sondern transparent und ehrlich zu sein. Das Buch hilft auf kindgerechte Art und Weise, besser zu verstehen und Klarheit zu gewinnen. Zu wissen, was mit dem Gegenüber los ist, kann Ängste nehmen und helfen.

 **REFERENTIN**
Anja Groller
Dipl. Sozialpädagogin,
Traumapädagogin und
Traumazentrierte Fachberaterin



 **TERMIN**
Mittwoch, 22. November 2023
19.00 Uhr

€ **BEITRAG**
Freie Spende erbeten.

VORTRAG MIT LESUNG

TERMINE

jeweils montags, 30. Oktober, 27. November und 18. Dezember 2023, ab 2024 immer donnerstags, 11. Jänner 2024
jeweils 15.30 bis 18.30 Uhr

BEITRAG

€ 10,- Spende erbeten

INFORMATION UND ANMELDUNG

Ute Ötsch
0664 / 842 96 82 oder
ute.oetsch@caritas-wien.at

Eine Veranstaltung der Servicestelle für Angehörige und Demenz der Caritas Wien in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.

MONATSTREFFEN

Treffpunkt Zeitreise**Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen**

Die Diagnose Demenz oder auch die zunächst auftretenden Anzeichen wie erhöhte Vergesslichkeit und Orientierungsprobleme werfen bei nahen Angehörigen oft viele Fragen auf. Daher hat die Caritas den Treffpunkt Zeitreise ins Leben gerufen, ein Angebot bei dem Angehörige Unterstützung finden. Gleichzeitig findet ein Aktivprogramm für Menschen mit Demenz oder Vergesslichkeit statt.

Der Treffpunkt beginnt jeweils mit einer gemeinsamen Kaffeestunde für Angehörige und Menschen mit Vergesslichkeit oder Demenz. Anschließend haben Angehörige die Möglichkeit sich in einem eigenen Raum auszutauschen und neue Kraft zu tanken. Eine erfahre-

ne Expertin moderiert das Gespräch und gibt Informationen zur Krankheit und zu möglichen Hilfestellungen.

Sofern möglich und gewünscht kommen die erkrankten oder vergesslichen Personen mit zum Treffpunkt und nehmen an einem eigenen Programm teil. Dabei wird von einer speziell geschulten Fachkraft zu leichter körperlicher und geistiger Aktivierung angeregt. Mit Hilfe von freiwilligen MitarbeiterInnen kann auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse der TeilnehmerInnen eingegangen werden. (Das Team der Freiwilligen würde sich über weiteren Zuwachs freuen.)

BEGLEITUNG

Christine Merschl,
Christa Wehl
Hospiz- und Trauerbegleiterinnen des Mobilen Caritas Hospiz

**INFORMATION UND ANMELDUNG**

Christine Merschl
0664 / 842 93 97

BEITRAG

Teilnahme kostenlos, freiwillige Spende möglich!

Caritas

MONATSTREFFEN

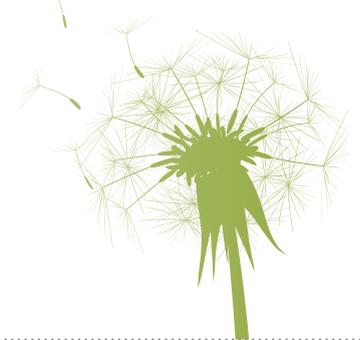
In der Trauer lebt die Liebe weiter**Gruppe für Trauernde im Bildungszentrum St. Bernhard**

Dieses Angebot richtet sich an Trauernde, die einen nahestehenden Menschen verloren haben. Der Tod eines geliebten Menschen bedeutet eine tiefe seelische Erschütterung und verändert unser Leben grundlegend.

In der schützenden Atmosphäre der Gruppe ist es möglich, der eigenen Trauer in all ihren Facetten Zeit und Raum zu geben. In der Begegnung mit anderen betroffenen Menschen können Sie Verständnis, Trost und Mut für neue Wege aus der Trauer finden.

TERMINE

jeweils montags, 9. und 23. Oktober, 6. und 20. November, 4. und 18. Dezember 2023, sowie 8. und 22. Jänner 2024
jeweils 19.00 Uhr

**REFERENTIN**

Mag.^a Maria Luise
Schmitz-Kronaus, MAS

**INFORMATION UND INDIVIDUELLE TERMINVEREINBARUNG**

Maria Luise Schmitz-Kronaus
0664 / 621 68 82 oder
m.schmitz-kronaus@edw.or.at

BEITRAG

Teilnahme kostenlos,
freiwillige Spende möglich!

BEGLEITUNG

... und plötzlich ist alles anders**Einzelgespräche für trauernde Menschen mit Maria Luise Schmitz-Kronaus**

Trauer ist eine natürliche Reaktion, wenn wir in unserem Leben eine Verlusterfahrung machen. Nicht nur der Tod eines lieben Angehörigen beschert uns Verlusterfahrungen. Auch andere Situationen im Leben erfordern manchmal Trauerarbeit zum Beispiel das Aufgeben müssen von Lebensplänen oder -träumen, Einschränkungen des Alltags durch gesundheitliche Probleme, das Verlassen werden vom Partner oder der Partnerin, Trennungen oder Scheidungen, ... all dies sind Erfahrungen, die unser Leben gehörig auf den Kopf stellen und oft mit Schmerz, Ohnmachtsgefühlen, Resignation oder dem Gefühl der Ausweglosigkeit verbunden sind.

Trauer ist ein Prozess des Abschiednehmens und Loslassens, mit dem Ziel, dem Leben wieder neu die Hände entgegenstrecken zu können.

Gerne begleite ich Sie ein Stück auf Ihrem Weg durch die Trauer!

Mitglied im Landesverband
HOSPIZ
NIEDERÖSTERREICH
Hospiz- und Palliative Care

EB Fresh Up! - Neue Horizonte in der Erwachsenenbildung entdecken

Weiterbildung für Erwachsenenbildner/innen von Nov. 2023 bis Feb. 2024

Entfalte Dein volles Potenzial als Erwachsenenbildner/in und bringe frischen Wind in Deine Bildungsangebote!

Diese innovative Weiterbildung bringt Dir aktuelle Trends und Herausforderungen der Erwachsenenbildung näher. Profitiere von flexiblen Lernmöglichkeiten, inspirierenden Lerngruppen und einem gelungenen Mix aus Präsenzterminen und Online-Sessions.

KURSIHALTE

Aktuelle Konzepte: Erfahre, wie Erwachsene heute lernen und entdecke innovative Ansätze und Methoden.

Gestaltung von Lernräumen und neuen Formaten: Erforsche kreative Möglichkeiten, wie Du Lernräume gestalten und neue Formate in Deine Bildungsangebote integrieren kannst.

Effektive Planung von Bildungsveranstaltungen: Lerne mit Hilfe von IZZI! von der Idee zum Konzept zu gelangen und entwickle strukturierte Bildungsveranstaltungen, die den Bedürfnissen Deiner Teilnehmenden entsprechen.

Präsentieren in Lehr-Lernsettings: Verfeinere Deine Präsentationstechniken, um Deine Botschaften klar und überzeugend in Lehr- und Lernsituationen zu vermitteln.

Online Bildungsangebote interaktiv gestalten: Tauche ein in die Welt des Online-Lernens und entdecke Möglichkeiten, wie Du interaktive und ansprechende Online-Bildungsangebote gestalten kannst.

Aktuelles vom Bildungsmarketing: Erhalte Einblicke und Best Practices, wie Du Deine Bildungsangebote erfolgreich an Deine Zielgruppen vermarkten und Deine Reichweite erhöhen kannst.

Methoden Upcycling: Entdecke neue Methoden und lerne, wie Du bereits bekannte Methoden auf kreative Weise neu zum Leben erwecken kannst.

Die Dauer des EB Fresh Up! erstreckt sich von November 2023 bis Februar 2024, mit insgesamt 57 AE.

Die Weiterbildung kombiniert verschiedene Settings, darunter Präsenztermine, Live Online Halb- und Ganztage sowie Selbstlernphasen mit Hilfe einer Lernplattform. Diese finden zwischen den Treffen statt und können flexibel gestaltet werden. Nach Abschluss der Weiterbildung steht Dir eine individuelle Nacharbeitsphase mit Online-Treffen zur Verfügung.



REFERENTEN

Georg Braun, MBA
Experte für Marketing & Sales, Veränderungsprozesse, Digitalisierung



Brigitte Lackner, MAS
Erwachsenenbildnerin und Ausbildungsleiterin mit Schwerpunkt Methodik, Didaktik und digitale Bildung, (durchgehende Lehrgangsbelegung)



Felix Kurmayer
Schauspieler, Studiosprecher, Rhetoriktrainer



TERMINE

Präsenztag 1: Sa., 4. November 2023
Präsenztag 2: Sa., 25. November 2023
Online Ganztage: Sa., 16. Dezember 2023
Online Halbtag 1: Fr., 12. Jänner 2024
Online Halbtag 2: Fr., 26. Jänner 2024
Präsenztag 3: Sa., 17. Februar 2024
Ganztage jeweils 9.00 bis 18.00 Uhr
Halbtage jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr

BEITRAG

€ 399,- für den gesamten Lehrgang

MEHR INFORMATION

Peter Maurer
0664 / 610 13 58 oder
p.maurer@edw.or.at

ANMELDUNG

www.st-bernhard.at



FORTBILDUNG

Moderator/innen-Schulung für eltern.tisch Herbst 2023

Ein Angebot des Bereichs Elternbildung des Katholischen Bildungswerkes Wien

Jetzt gibt es wieder die Möglichkeit für interessierte Frauen und Männer die eltern.tisch ModeratorInnenschulung zu besuchen: Ein Angebot der Elternbildung des Katholischen Bildungswerkes Wien für interessierte Menschen aus allen Kulturen, die selbst Eltern sind, gerne mit Kindern arbeiten, für die Erziehungsthemen wichtig sind und die gerne in Kontakt mit anderen Menschen sind.

Modul 1 im Bildungszentrum St. Bernhard:
Donnerstag, 16. November 2023,
17.30 bis 20.30 Uhr

Im Modul 1 lernen Sie eltern.tisch kennen: Sie erleben einen eltern.tisch mit und erfahren mehr über den Ablauf, die Aufgaben der

ModeratorInnen und die Struktur der Ausbildung. Nach Modul 1 entscheiden Sie sich, ob Ihnen eltern.tisch gefällt und Sie die Schulung weitermachen und somit abschließen.

Modul 2 und 3 finden in Wien statt.

Im Modul 2 und 3 lernen Sie, wie Sie eltern.tisch selbst als ModeratorIn umsetzen. Es geht hier unter anderem um die Vorbereitung, Durchführung, den organisatorischen Ablauf und Sie bekommen Handwerkszeug für eine gelungene eltern.tisch Moderation.



REFERENTIN

Elisabeth Rechberger



ANMELDUNG

anmeldung@bildungswerk.at

WEITERE INFORMATIONEN

Birgit Rümmele
Elternbildung, Kath. Bildungswerk Wien,
b.ruemmele@edw.or.at oder
01 / 515 52-33 36, 0676 / 559 13 28

FORTBILDUNG

KIRCHLICHE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
WIEN/KREMS



UNIVERSITY COLLEGE OF
CHRISTIAN CHURCHES OF
TEACHER EDUCATION
VIENNA/KREMS

1 ZIELGRUPPEN

Religionslehrer/innen, Priester, Diakone,
Pastoralassistent/innen, Betreuer/innen,
Eltern, Großeltern, Einzelpersonen

1 ANMELDEMÖGLICHKEITEN

Interessierte jederzeit im
Bildungszentrum St. Bernhard
02622 / 29 131
st.bernhard@edw.or.at
www.st-bernhard.at

1 VERANSTALTUNGSORT

wenn nicht anders angegeben
Bildungszentrum St. Bernhard
Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt

1 INSKRIPTION ÜBER PH-ONLINE:

Religionslehrer/innen an der KPH Wien:
www.ph-online.ac.at/
kphvie/webnav.ini



1 VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

Beate Anderle
01 / 291 08-673
beate.anderle@kphvie.ac.at
kphvie.ac.at

Fortbildungszentrum Süd im Bildungszentrum St. Bernhard Regionale Fort- und Weiterbildung der KPH Wien/Krems im Vikariat Süd für Religionslehrer/innen und Interessierte

9110.000.101 - Aus dem Vollen schöpfen I

Dieser Nachmittag bietet Einblicke in die Ideenschatzkiste unseres Unterrichts mit ganzheitlichen Impulsen und Stundenblitzlichtern. Ergänzend zum Austausch werden wir uns in Kleingruppen mit Schwerpunktsetzungen der einzelnen Schultypen ASO, VS, Sek I, PTS KreAktiv befassen.

Termin: Mittwoch, 18. Oktober 2023 [4 UE]

Referent/innen: Beate Schüller, Martina Samwald, Maria Sanz, Herbert Vouillarmet, Alexandra Rutter

9110.000.102 - Deine Nähe spür ich noch. Vom Abschiednehmen, Tod und Trauer in der Kinder- und Jugendliteratur

Auch wenn wir um seine unabänderliche Existenz wissen, ist er doch das Unbegreifbarste an unserem irdischen Dasein: der Tod. Dieses Nicht-Begreifen kann durch Kinder- und Jugendbücher weder aus der Welt geschafft werden, noch können sie Patentrezepte für jene anbieten, die mit dem Tod eines lieben Menschen konfrontiert sind. Kinder- und Jugendbücher können aber sehr wohl Hilfestellungen geben, um Fragen nach dem Tod zu verbalisieren und Möglichkeiten der Trauerarbeit auszuloten.

Termin: Mittwoch, 17. Jänner 2024 [3 UE]

Referentinnen: Kathrin Wexberg, Alexandra Hofer

9110.000.103 - Das kleine IxI der Kommunikation. Gespräche erfolgreich führen

Diese Fortbildung widmet sich den Grundlagen der Kommunikation: Wie holt man einen Gesprächspartner ab? Welche Verhaltensweisen sind hilfreich für gelingende Gespräche? Welchen Stolpersteinen gilt es auszuweichen? Anhand von theoretischen Inputs und vielen praktischen Übungen werden Sie mit Kommunikationstools vertraut gemacht, die Sie nicht nur bei Gesprächen im schulischen Kontext anwenden können.

Termin: Mittwoch, 24. Jänner 2024 [4 UE]

Referentinnen: Katharina Grasi-Jurik, Alexandra Rutter

9110.000.104 - Es verwandelt, wandelt, wandelt, wandelt Jesus mein Herz!

Mit kindgerechten Liedern, Texten, Tänzen und Bewegungselementen das Wunder der Auferstehung und das Geheimnis der Kommunion entdecken. Von und mit Stephanie Reitlinger, Religionslehrerin, Komponistin und Kinderliedermacherin.

Termin: Mittwoch, 28. Februar 2024 [4 UE]

Referentin: Stephanie Reitlinger

9110.000.105 - Aus dem Vollen schöpfen II

Dieser Nachmittag bietet Einblicke in die Ideenschatzkiste unseres Unterrichts mit ganzheitlichen Impulsen und Stundenblitzlichtern. Ergänzend zum Austausch werden wir uns in Kleingruppen mit Schwerpunktsetzungen der einzelnen Schultypen ASO, VS, Sek I, PTS KreAktiv befassen.

Termin: Mittwoch, 13. März 2024 [4 UE]

Referent/innen: Beate Schüller, Martina Samwald, Maria Sanz, Herbert Vouillarmet, Alexandra Rutter

9110.000.106 - Gebärden für den Religionsunterricht

Bei diesem Workshop wollen wir gemeinsam Gebärden erarbeiten, die das Interesse der Kinder auf die Lehrerin bzw. den Lehrer und die Inhalte fokussieren helfen. Gebärden unterstützen aber ebenso das Erlernen von Liedtexten oder Gebeten und bringen Bewegung in den Unterricht.

Termin: Mittwoch, 10. April 2024 [8 UE]

Referentin: Susanne Schrammel

9110.000.107 - VS Lehrplan NEU. Praxisnahe und kompetenzorientiert Religion unterrichten

Gedanken an den neuen Lehrplan bereiten Kopfschmerzen? Um dem entgegenzuwirken, wollen wir gemeinsam den neuen Lehrplan durchsehen, Impulse überlegen, eine kompetenzorientierte Jahresplanung für die 1. und 2. Schulstufe entwerfen und die Änderungen diskutieren. Speziell für Lehrer:innen der Primarstufe

Termin: Montag, 29. April 2024 [4 UE]

Referentinnen: Ulrike Sychrovsky, Beate Schüller

9110.000.108 - Theologie trifft MINT

Mit kreativen, literarischen Angeboten und naturwissenschaftlichen Experimenten werden fächerübergreifende Verknüpfungen hergestellt und der Thematik entsprechend (technisch) umgesetzt.

Termin: Mittwoch, 22. Mai 2024 [3 UE]

Referentinnen: Alexandra Rutter, Andrea Plasch

9110.000.109 - Am Schöpfungsweg. Gemeinsam unterwegs

Ein Besuch des Schöpfungswegs in Pitten kann Tankstelle und kleine Auszeit für die Seele sein, aber auch Impulse und Ideen für die Arbeit mit Kindern geben. Wir wollen der Schöpfung begegnen und den von Künstlern geschaffenen Werken nachspüren. Atem holen für Körper, Geist und Seele.

Ort: 2823 Pitten; Desbordesstiege, dem ursprünglichen Fußweg zur Bergkirche

Termin: Mittwoch, 5. Juni 2024 [4 UE]

Referentinnen: Susanne Schrammel, Martina Samwald, Melanie Ecker

50 Jahre



Bildungsinitiative für Frauen
Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien



ANIMA stärkt Frauen, indem wir bilden, bewegen, begleiten und bewusst machen ...
Bildung für Frauen jeden Alters und in allen Lebenslagen.

Bei allen unseren Seminaren gibt es eine kostenlose Kinderbetreuung.
Vielleicht auch in Ihrer Pfarre? Unser Programm finden Sie auf unserer Website.

»Zeit für Dich ist gut für alle« - Lernen Sie uns kennen!
Telefon: +43 1 515 52-3352 · anima@edw.or.at · www.anima-bildung.at

Freitag, 22. September um 18 Uhr
**Festmesse im Stephansdom
mit Dompfarrer Toni Faber**

50 Jahre
ANIMA
Bildungsinitiative für Frauen
Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

Weiters im Bildungszentrum



Ballettschule

Kindertanzen, Ballett, Muscaldance,
Ballett für Anfänger und Fortgeschrittene

TERMINE

ab Montag, 11. September 2023

15.45 bis 20.00 Uhr

ab Dienstag, 12. September 2023

14.00 bis 18.00 Uhr

ANMELDUNG

Andrea Pilles

0676 / 933 93 57

andrea@balletttanz.com

www.balletttanz.com



Partner-, Familien- und Lebensberatung

Die Beratung unterstützt Einzelpersonen,
Paare und Familien Lösungen für die
jeweiligen Probleme zu finden. Die
Beratungen sind anonym und vertraulich.

Spezifische Angebote:

Rechtsberatung durch JuristInnen

Erziehungs- und Jugendberatung

Männerberatung

Elternberatung nach § 95 Abs. 1a AußStrG

TERMINE

nach Vereinbarung 0676 / 555 54 78

www.beziehungaufleben.at



Anonyme Alkoholiker

Anonyme Alkoholiker

AA-Meeting

jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Bildungszentrum St. Bernhard,

Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

2. Stock, Seminarraum C

AA-Meeting und AL-ANON

(Angehörigen Gruppe)

jeden Freitag, 19.30 Uhr

in der Dompropstei, Domplatz 1,

2700 Wr. Neustadt, 1. Stock rechts (ein

Stockwerk unter dem Bildungszentrum)

ANMELDUNG:

Sie können sich zu allen Veranstaltungen telefonisch (Tel. 02622 / 29 131), schriftlich (Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt), per E-Mail (st.bernhard@edw.or.at), über unser Onlineanmeldesystem auf unserer Homepage (www.st-bernhard.at) oder persönlich in der Rezeption anmelden. Jede Anmeldung ist verbindlich und wird als Platzreservierung vorgemerkt. Für sämtliche Veranstaltungen gibt es Mindest- und HöchstteilnehmerInnenzahlen. Wir behalten uns vor, nach Anmeldeschluss zu entscheiden, ob das Seminar durchgeführt oder abgesagt wird und, bei Überschreiten der HöchstteilnehmerInnenzahl, wer teilnehmen kann.

Bei Kursabsagen oder Terminverschiebungen können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.

IRRUM UND ÄNDERUNG VORBEHALTEN

bei allen Veranstaltungsausschreibungen.

STORNOBEDINGUNGEN:

Falls nicht anders angegeben, beträgt die Stornogebühr bei Abmeldungen innerhalb der letzten 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 Prozent des Kursbeitrages. Für Abmeldungen in den letzten drei Werktagen vor Veranstaltungsbeginn und im Falle einer Nichtteilnahme beträgt die Stornogebühr 100 Prozent des Kursbeitrages. Diese Gebühr entfällt, wenn eine von Ihnen genannte Ersatzperson die Veranstaltung besucht.

Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung des Bildungszentrums St. Bernhard wird das Einverständnis zur automationsunterstützten Verarbeitung der Daten erteilt.

Unsere **Allg. Geschäftsbedingungen** finden Sie auf www.st-bernhard.at. **Öffnungszeiten des Kurssekretariates:** Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr und vor Veranstaltungen.

OFFENLEGUNG GEMÄSS §25 MEDIENGESETZ:

Medieninhaber: Erzdiözese Wien, Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1. Unternehmensgegenstand: Erwachsenenbildung.

Grundlegende Richtung des Bildungsanzeigers: Information über Veranstaltungen des Bildungszentrums St. Bernhard

Nutzen Sie
die Vorteile der

ST.BERNHARD_CARD.

Mit der St.Bernhard_CARD zahlen Sie bei unseren Veranstaltungen immer den günstigeren St.Bernhard_CARD Preis, der extra ausgewiesen wird. Die Karte erhalten alle Mitglieder unseres Fördervereins. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 15,- pro Jahr. Dafür erhalten Sie einen Veranstaltungs-Gutschein im Wert von € 25,- und die St.Bernhard_CARD.

Anmeldung im Sekretariat Tel. 02622 / 29 131 oder
per E-Mail: st.bernhard@edw.or.at



MIT € 25,-

Bildungs-Gutschein

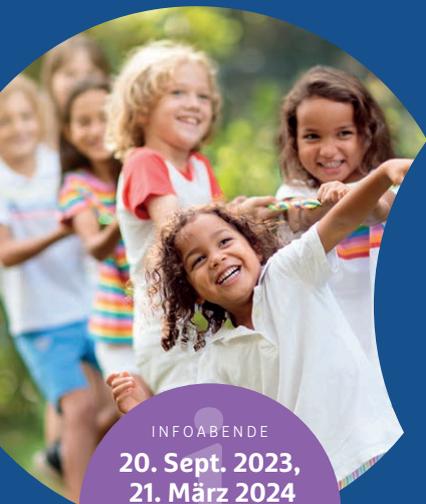
Alle INFOS: WWW.ST-BERNHARD.AT/content/Verein/



Reden wir über Ihre
finanziellen Zukunftspläne.

Wiener Neustädter
SPARKASSE

Vorausschauen.
Vorsorgen.
Veranlagern.



INFOABENDE

20. Sept. 2023,
21. März 2024

jeweils 18 Uhr im Bildungs-
zentrum St. Bernhard

sowie jederzeit online:
[www.st-bernhard.at/
infoabende](http://www.st-bernhard.at/infoabende)

Ausbildung zur/zum

KINDERBETREUER/IN

in NÖ Kindergärten

Start **Oktober 2023 & Mai 2024**



mehr Infos...



Ausbildung zur/zum

TAGESBETREUER/IN

Verkürztes Upgrade für ausgebildete Kinderbetreuer/innen!

Start **März 2024**



mehr Infos...

INFOABENDE

17. und
25. Jänner 2024

jeweils 18 Uhr im Bildungs-
zentrum St. Bernhard

sowie jederzeit online:
[www.st-bernhard.at/
infoabende](http://www.st-bernhard.at/infoabende)

Oktober 2023 bis Januar 2024 | Erscheinungsort: 2700 Wr. Neustadt | Aufgabepostamt: 2214 Auerschal: P.b.b. | Vertragsnummer: GZ 027023029 S

Österreichische Post AG / Sponsoring Post

Absender: Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung